



Andrej Bitter

**BERLIN
ALTAI
SIBIRIEN**

Kunstwerke

Berlin 2018

Umschlag: Detail der Rückseite des Buddy Bären „RIXI“, 2003

Andrej Bitter

BERLIN **ALTAI** **SIBIRIEN**

Kunstwerke



In der Quadriga Eva und Klaus Herlitz und brasilianische Tänzerin, vor der Quadriga Marina und Andrej In der Quadriga. Kranzler Eck, Berlin, 2014

UNITED BUDDY BEARS



Frau Eva Herlitz und Herr Klaus Herlitz bei der Ausstellung „Die Woche der deutschen Kultur in Tokio (Roppongi Hills)“. 2005

Ich bin dankbar für das Schicksal, das mich zu dieser Familie nach Berlin geführt hat. Dieses Treffen half mir und meiner Familie, sich in das Land meiner Vorfahren zu integrieren und half dabei, unser kreatives Potential als Künstler zu verwirklichen. So konnten wir bei kulturellen und sozial bedeutende Aktionen, die sie kreiert und umgesetzt haben, mitwirken. „Die Bären kommen nach Berlin“ und „United Buddy Bears“. Sie erfreuen mich, um eine grandiose, einzigartige Ausstellung zu gestalten „United Buddy Bears“ Weltweit unter dem Motto „Wir müssen uns besser kennenlernen, dann können wir uns besser verstehen, mehr vertrauen und besser zusammenleben.“



Anfang der Aktion „United Buddy Bears“ Atelier im Straßenbahndepot im Bezirk Prenzlauer Berg, Berlin, 2002

Mitarbeiter der Firma BUDDY BÄR BERLIN GmbH, mit denen ich seit Jahr 2001 zusammenarbeite.

Leiter der Firma: Frau Eva Herlitz und Herr Klaus Herlitz. 2011



UNITED BUDDY BEARS



„Wir müssen uns besser kennenlernen, dann können wir uns besser verstehen, mehr vertrauen und besser zusammenleben.“

Unter diesem Motto werben die UNITED BUDDY BEARS auf ihrer Welttournee für ein friedliches Zusammenleben. Die rund 140 Buddy Bären (jeder 2 m groß) repräsentieren ebenso viele wie von den Vereinten Nationen anerkannten Länder.

Seit ihrer ersten Ausstellung 2002, in Berlin, haben weltweit bereits über 40 Millionen Besucher die Bären bewundern können.

Kunst und Kultur: Jeder Buddy Bär wurde individuell von einem Künstler des jeweiligen Landes gestaltet. So ist ein einzigartiges Gesamtkunstwerk entstanden. Die Stilrichtungen der internationalen Künstler verbinden und verbreiten Lebensfreude. Durch die vielfältige, landestypische Gestaltung der Bären erlebt der Besucher eine Reise um den Erdball.

Botschaft: Die Buddy Bären stehen „Hand in Hand“ zusammen und symbolisieren die Vision einer zukünftig friedlichen Welt. Dabei steht jeder Bär für die Menschen der Länder und deren Kultur, jedoch nicht für politische Systeme.

Charity: Buddy Bär-Aktivitäten und Hilfe für Not leidende Kinder sind eine unzertrennliche Einheit. Durch Spenden und Versteigerungen von Buddy Bären konnten bislang über 2.260.000 € (Oktober 2017) für UNICEF und lokale Kinderhilfsorganisationen generiert werden.

Die Organisatoren und Inspiratoren der Aktion sind die Leiter der Firma Buddy Bär Berlin GmbH Eva und Klaus Herlitz (<http://www.buddy-baer.com/ru.html>)



Frau Eva Herlitz und Schauspieler Peter Ustinov bei der Eröffnung der ersten Ausstellung, Berlin, 2002

Künstler aus der ganzen Welt bei der ersten Ausstellung „UNITED BUDDY BEARS“.



UNITED BUDDY BEARS



Die Ausstellung in Hong Kong Kong, 2004 Mit der Initiative Herr Jackie Chan.



Die Ausstellung „United Buddy Bears“ auf dem Bebelplatz, Berlin, 2005 . Die US-amerikanische Schauspielerin und UNICEF-Botschafterin Mia Farrow besucht die Ausstellung der United Buddy



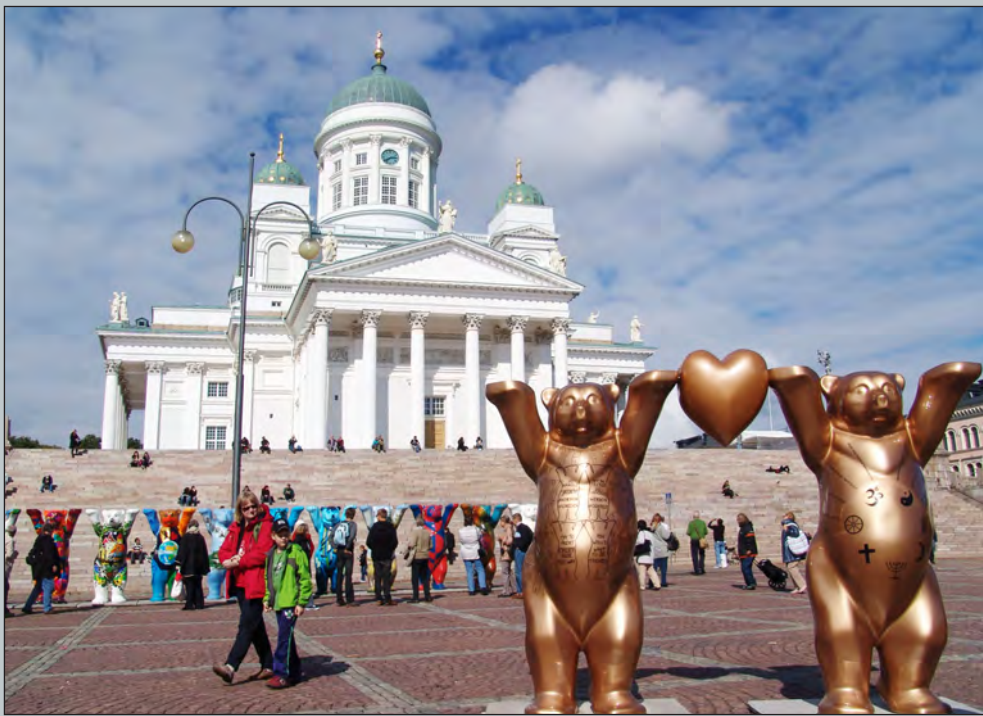
Die Ausstellung von Berlin „United Buddy Bears“ in der Woche der deutschen Kultur in Tokio (Roppongi Hills). Bei der Eröffnung waren Bundespräsident Horst Köhler und der Premierminister von Japan Koizumi anwesend. 2005



UNITED BUDDY BEARS



Wappen von Berlin



Ausstellung „United Buddy Bears“.
Helsinki, 2012



Eröffnung. Auf dem Podium die Organisatoren der Ausstellung Eva und Klaus Herlitz, Marina und Andrej Bitter, St. Petersburg, 2012

Treffen mit Mitschülern der Akademie (Saint Petersburg Art and Industry Academy) von Alexandr Stiglitz und Marinas Eltern, Faina und Vitaly Muzalevsky bei der Eröffnung der United Buddy Bears Ausstellung in St. Petersburg 2012



Ausstellung „United Buddy Bears“ vor dem Gebäude der Admiralität in St. Petersburg, 2012

UNITED BUDDY BEARS PALETTE-WELT PALETTE



Wappen von Berlin

UNITED BUDDY BEARS PALETTE. (WELTPALETTE).

Transformations Bild, 16 Module, 75 x 75 cm, im Metallrahmen. Das Objekt wird auf der Basis von Paletten und Materialien in dem Prozess der Gestaltung Buddy Bären von Künstlern und Künstlerinnen verschiedene Länder gefertigt.

DIE IDEE DER INSTALLATION. In ähnlicher Weise ist die Palette des Künstlers entstanden, wo in der Mitte des Arbeitsplatzes Platz für Farben und auf dem Umfeld Platz für die reinen Farben - ein Symbol der Reinheit und die einzigartige Kultur des Landes des Künstlers - entstanden.

Die Paletten sind vom jeweiligen Künstler signiert und wurden Andrej Bitter geschenkt.

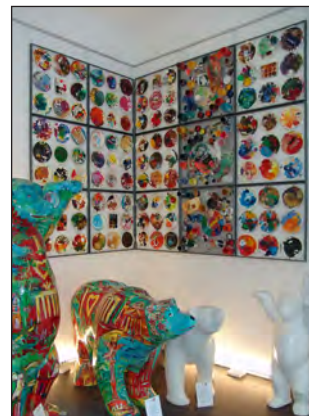
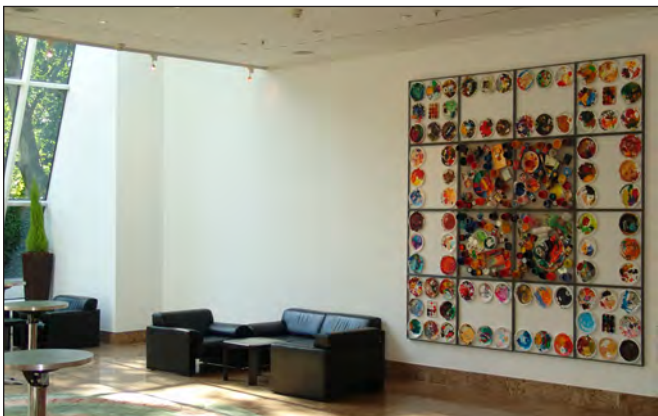




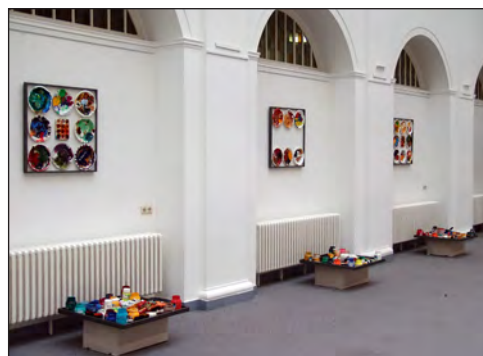
UNITED BUDDY BEARS PALETTE-WELTPALETTE



Das Installation-Transformationsbild „UNITED BUDDY BEARS PALETTE“
Wohnzimmer, Arnulfstr. 95, Berlin, 2004.



Variante der Transformation das T-Bild
„UNITED BUDDY BEARS PALETTE“
oder „WELTPALETTE“



Künstler aus verschiedenen Ländern am
Transformationsbild „UNITED BUDDY
BEARS PALETTE“ oder „WELTPALETTE“

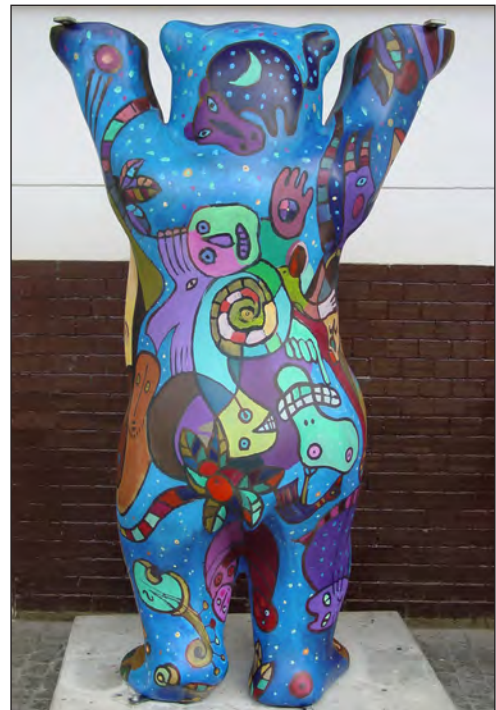
DIE BÄREN KOMMEN NACH BERLIN



Alte Wappen von Berlin



Buddy Bär „TAG UND NACHT“.
Vorderseite / Rückseite, 2006.



Frau Eva Herlitz in der Mitte mit Marina
und Andrej Bitter auf der Ausstellung „Uni-
ted Buddy Bears“ im Hauptbahnhof Berlin,
2010



DIE BÄREN KOMMEN NACH BERLIN



Alte Wappen von Berlin

Buddy Bär „TAG UND NACHT“.
Geschenk für die Wohnungsbaugesellschaft, in der wir eine Wohnung in Berlin bewohnen. 2006



Herr Jackie Chan vor meinem
Buddy Bären „RIXI“, 2004.



Details von Buddy Bär „RIXI“



Präsentation des RIXI Bären am Rathaus
des Bezirkes Neukölln in Berlin. Auf der
rechten Seite der Bürgermeister des
Bezirks, Heinz Buschkowsky, mit Kindern,
Berlin, 2003

DIE BÄREN KOMMEN NACH BERLIN



Alte Wappen von Berlin

„BOOTSBÄR“ 2002

„GATESBÄR“ 2002



„AKROBATEN“ 2002

Buddy Bär „MEDIIVITA“, 2002

Buddy Bär „POMP-DUCK“, 2002



Jackie Chan vor meinen Buddy Bären:
„AKROBATEN“, „SEEBÄR“, „POMP-DUCK“, 2004



Buddy Bär „KOSMOS“.
Sponsor Firma „SPIZKE SE“, 2002

Zwei Buddy Bären „GORSKIBÄR“.
Im Atelier Straßenbahn-Depo,
Berlin, 2003



TAG und NACHT 2001
Der erste Buddy Bär von Andrej Bitter.
Sponsor: Viktoria Versicherung, 2001

Buddy Bär „TAKATA“.
Berlin, 2008

Buddy Bär „RENAFAN“.
Berlin, 2015



DIE BÄREN KOMMEN NACH BERLIN



Alte Wappen von Berlin

Eröffnung „SIEMENS-BÄR“, 2004
Sponsor: SIEMENS AG.



Neun Buddy Bären „BERLIN GRÜßT ÄTHEN“.
Atelier im ehemaligen Straßenbahn-
Depo, Berlin 2003



Mein Bär mit der olympischen Flamme
in der griechischen Schüssel wurde in
der Stadt Athen für die 28. Olympischen
Sommerspiele 2004 in Griechenland
vorgestellt.
Berlin 2004



Buddy Bären „BERLIN GRÜßT ATHEN“,
Kurfürstendamm.

Buddy Bären „BERLIN GRÜßT ATHEN“,
Kranzlereck, 2003

DIE BÄREN KOMMEN NACH BERLIN



Alte Wappen von Berlin



„SCHLAUCHBÄR-1“ (rot), 2002

„SCHLAUCHBÄR-2“ (blau), 2010

„STANDHAFTENBÄR“ 2m., 2014



„CCC-BÄR“, Atelier, Wilhelm von Siemens Strasse 23, 2011



Buddy Bär „KORSCH“, 2003

SHIVA-BÄR“
Sponsor: Deutsche Bank, 2007



DIE BÄREN KOMMEN NACH BERLIN



Altes Wappen von Berlin



Andrej Bitter und Sohn Andrej im Atelier.
2006



Herr Franz Beckenbauer mit Buddy Bär.
FIFA WM 2006



Zwei „FIFA-BÄREN“. FIFA WM 2006



Der größte Kicker der Welt.
FIFA WM 2006, Kranzlereck
Berlin 2006



KOSMETIK-BÄR 2004. Im Atelier Buddy
Bär Berlin GmbH (Siemens Gelände)

DIE BÄREN KOMMEN
NACH BERLIN



Alte Wappen von Berlin



THAILÄNDISCHER BUDDY BÄR.
Höhe 2 m, 2012

Buddy Bär „KUH“, 2 m

Buddy Bär „RITZ-CARLTON“, 2016

Buddy Bär „DEUTSCHLAND“, 2016



Buddy Bär „SANOFI“, 2012

WELTBÄR 2002

Buddy Bär 1m. „ROTE FUNKEN“.
Detail, 2007



DIE BÄREN KOMMEN NACH BERLIN



Altes Wappen von Berlin

Bundespräsident Horst Köhler.
Der Bär ist dem 100. Jahrestag der
Pfadfinderbewegung gewidmet. Berlin
2007



„WELTREKORD BUDDY BÄR“
Sponsor: Mario Barth
Standort: Olympiastadion Berlin
Am Pfingstwochenende 2014 hatte
Mario Barth im Berliner Olympiastadion
einen neuen Zuschauer-Weltrekord
aufgestellt. Nun präsentierte und ent-
hüllte er am 20. November 2014 das
„XL-Kuscheltier“ mit den Namen von
72.000 Fans.
Auf dem Foto: Comedian Mario Barth
und Autor Andrej Bitter



Artist: Umsetzung Andrej Bitter
Sponsor: Botschaft der Republik Singa-
pur
Standort: Voßstraße 17, 10117 Berlin.
Zum 50-jährigen Jubiläum der dip-
lomatischen Beziehungen zwischen
Deutschland und Singapur empfing
Bundeskanzlerin Angela Merkel den
Premierminister von Singapur, Lee
Hsien Loong. Es entstanden zwei
Buddy Bären, die die Verbundenheit
darstellen.

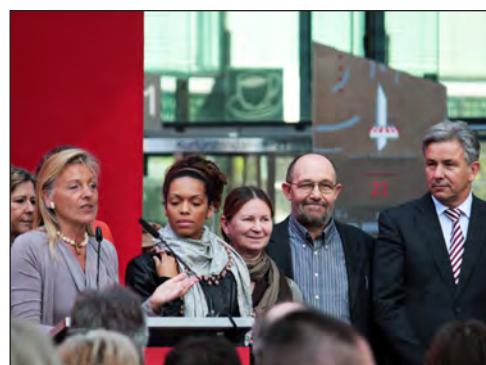
BUDDY BÄR QUADRIGA BERLIN



Altes Wappen von Berlin



„BUDDY BÄR QUADRIGA“
Die Idee und Ausführung von Andrej und Marina Bitter, in Analogie zur Quadriga auf dem Brandenburger Tor. 2010



Jubiläums-Medaille „10 JAHRE KRANZLERECK - BUDDY BÄR QUADRIGA“

Eröffnungstag der Quadriga.
Der Berliner Bürgermeister Klaus Wowereit, der Enkel Stanislav, Marina und ich in der Quadriga, Berlin 2010



Buddy Bär Berlin GmbH
Idee und Ausführung: Atelier Bitter
www.buddy-baer.com



BUDDY BÄR QUADRIGA BERLIN



Altes Wappen von Berlin



Buddy Bären Quadriga
am Jubiläumstag „125 Jahre
Kurfürstendamm“, Kranzler Eck,
Berlin, 2011



Buddy Bären Quadriga
Eröffnungstag, Kurfürstendamm,
Kranzler Eck, Berlin, 2011

DIE BÄREN KOMMEN
NACH BERLIN



Altes Wappen von Berlin

Drei Buddy Bären (1m.) mit Podest für
„BLUE MAN GROUP“, Eröffnung, 2013



Buddy Bär mit Glastisch (Tänzer 1m)



Buddy Bären (Tänzer 2m.)
für TU Chemie Fakultät.
Andrej Bitter mit Professor Herrn Driss.





DIE BÄREN KOMMEN NACH BERLIN



Altes Wappen von Berlin

Zwei Buddy Bären „GORSKIBÄR“.
Im Atelier Straßenbahn-Depo,
Berlin, 2003.



Mitarbeiter der Firma BUDDY BÄR
BERLIN GmbH.
Leiter der Firma Frau Eva Herlitz und
Herr Klaus Herlitz, Kranzler Eck, 2006



Buddy Bär 2m, „MUSIKER“, 2016
Autor: Andrej Bitter
Buddy Bär 2m, „HOCKEY“, 2016
Autorin: Marina Bitter.
Buddy Bär 2m, „HOHENSCHÖNCHAU-
SEN“
Autor Andrej Bitter

Aktion: Jubiläum 30 Jahre Bezirk
Hohenschönhausen 2016



Christina Hagen und Andrej Bitter bei
einem Künstlertreffen in Berlin, 2011

Andrej Bitter mit Enkel Lev und Brasi-
lianischer Tänzerin. UNITED BUDDY
BEARS Ausstellung, KuDamm, 2011

DIE BÄREN KOMMEN NACH BERLIN



Altes Wappen von Berlin

Unter meiner Leitung bemalten Kinder einen Bären. Zur Präsentation wurde Prinzessin Sabine von Anhalt eingeladen. Berlin 2004



Die Ausstellung im Hauptbahnhof Berlin. Schauspielerinnen Dennesch Zoude 2009.



Frau Eva Herlitz und Schauspielerinnen Dennesch Zoude im Atelier. Berlin 2016



Ausstellung „United Buddy Bears“ auf dem Bebelplatz in Berlin. Foto aller Künstlerinnen und Künstler, 2005



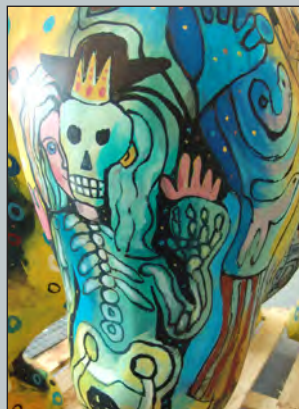
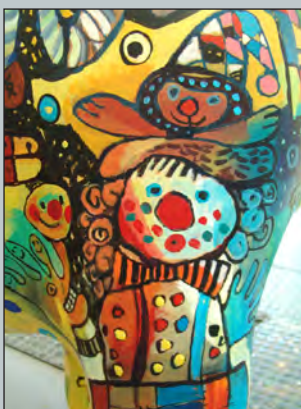
DIE BÄREN KOMMEN NACH BERLIN



Altes Wappen von Berlin



Buddy Bär „KARNEVAL“
Sponsor der Bemalung: Andrej Bitter. Der
Buddy Bär wurde versteigert in Stuttgart,
2006

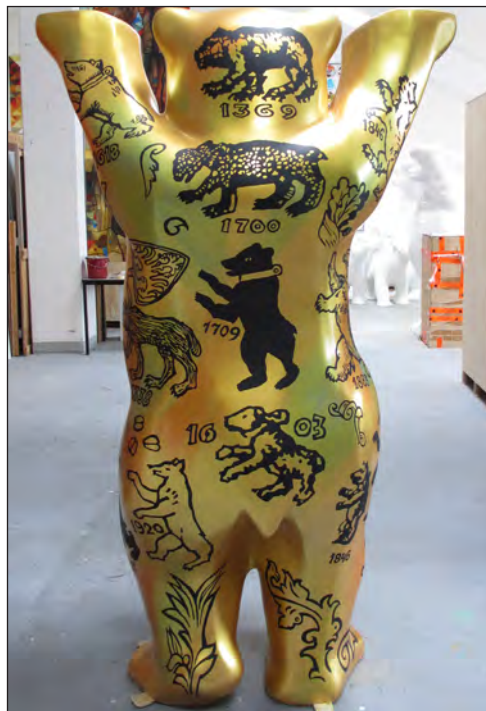


DIE BÄREN KOMMEN NACH BERLIN

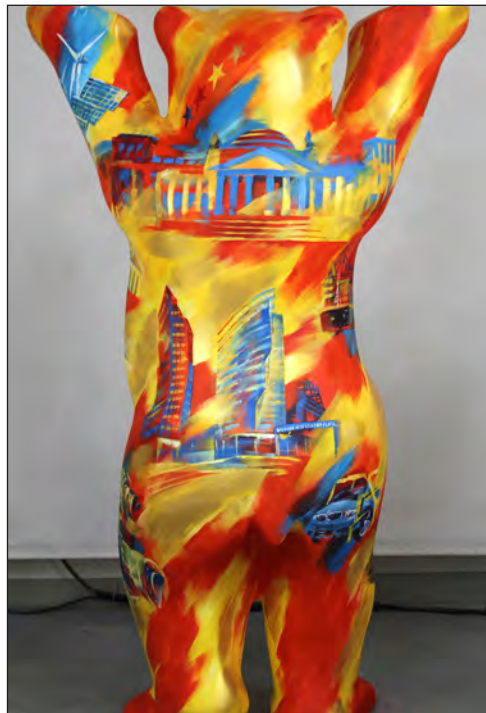


Altes Wappen von Berlin

Buddy Bär „BERLINER WAPPEN-
TIERE“
Autorin: Marina Bitter, 2013



Buddy Bär „DEUTSCHLAND“
Autorin: Marina Bitter, 2016



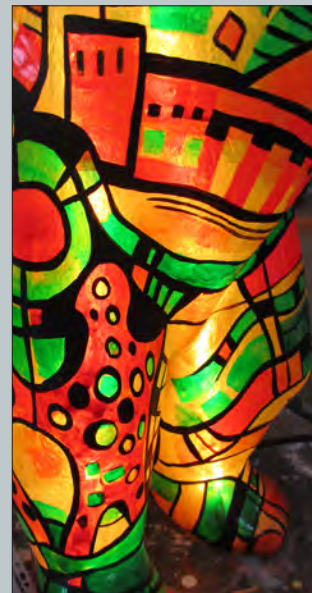
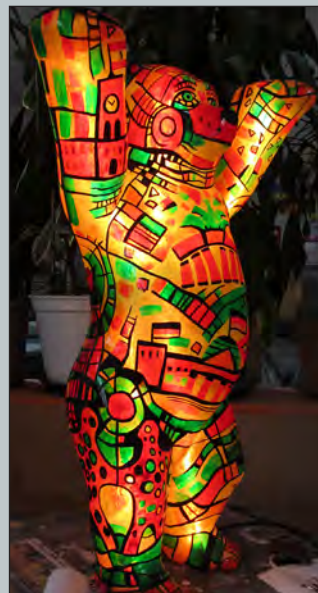
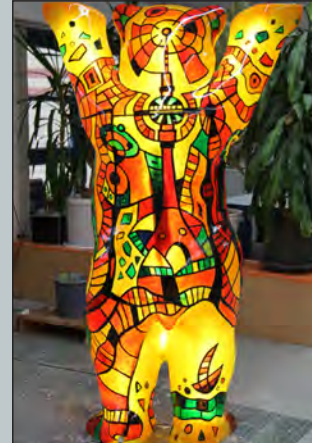
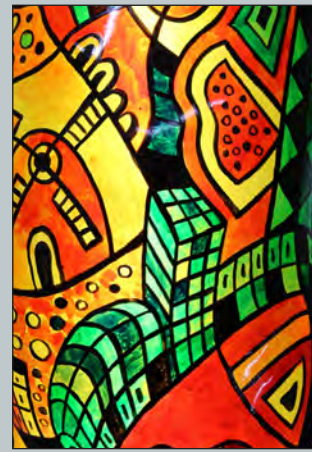
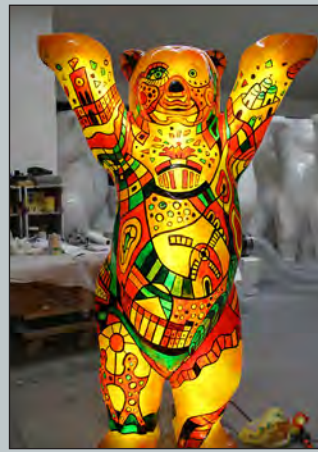
Andrej Bitter mit Enkel Stanislav bei
der Bemalung eines Buddy Bären im
Einkaufszentrum „FORUM STEGLITZ“.



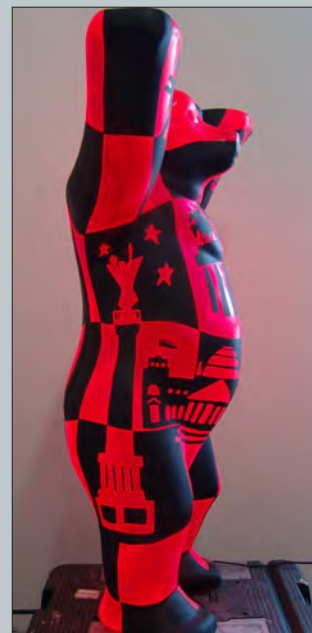
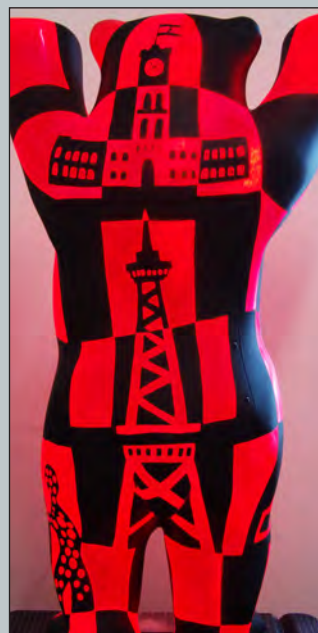
DIE BÄREN KOMMEN NACH BERLIN



Altes Wappen von Berlin



Drei leuchtende Buddy Bären,
(Tänzer 2m),
verschiedene Ausführungszeiten.
Autor: Andrej Bitter.

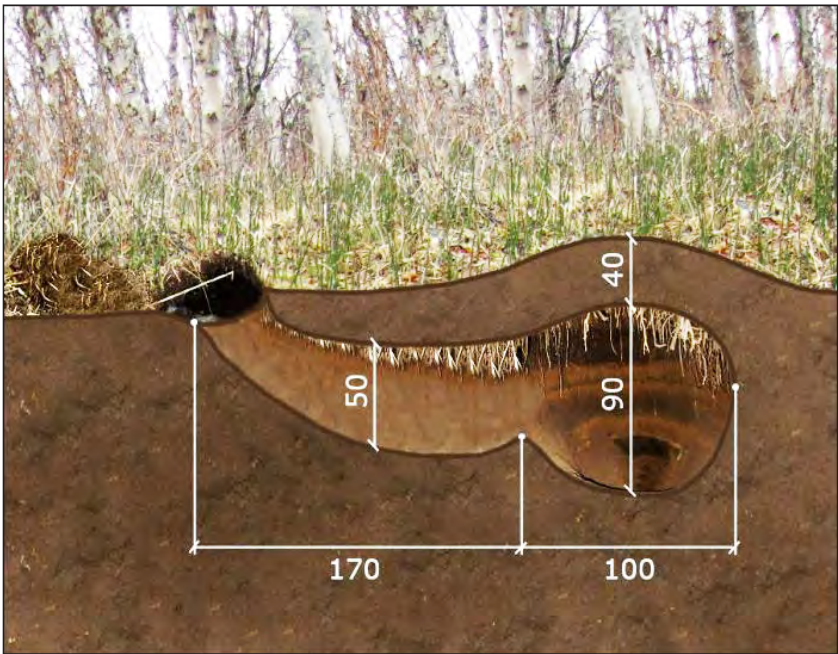


Leuchtende Buddy Bären (Tänzer 1m)
Autor: Andrej Bitter. 2012

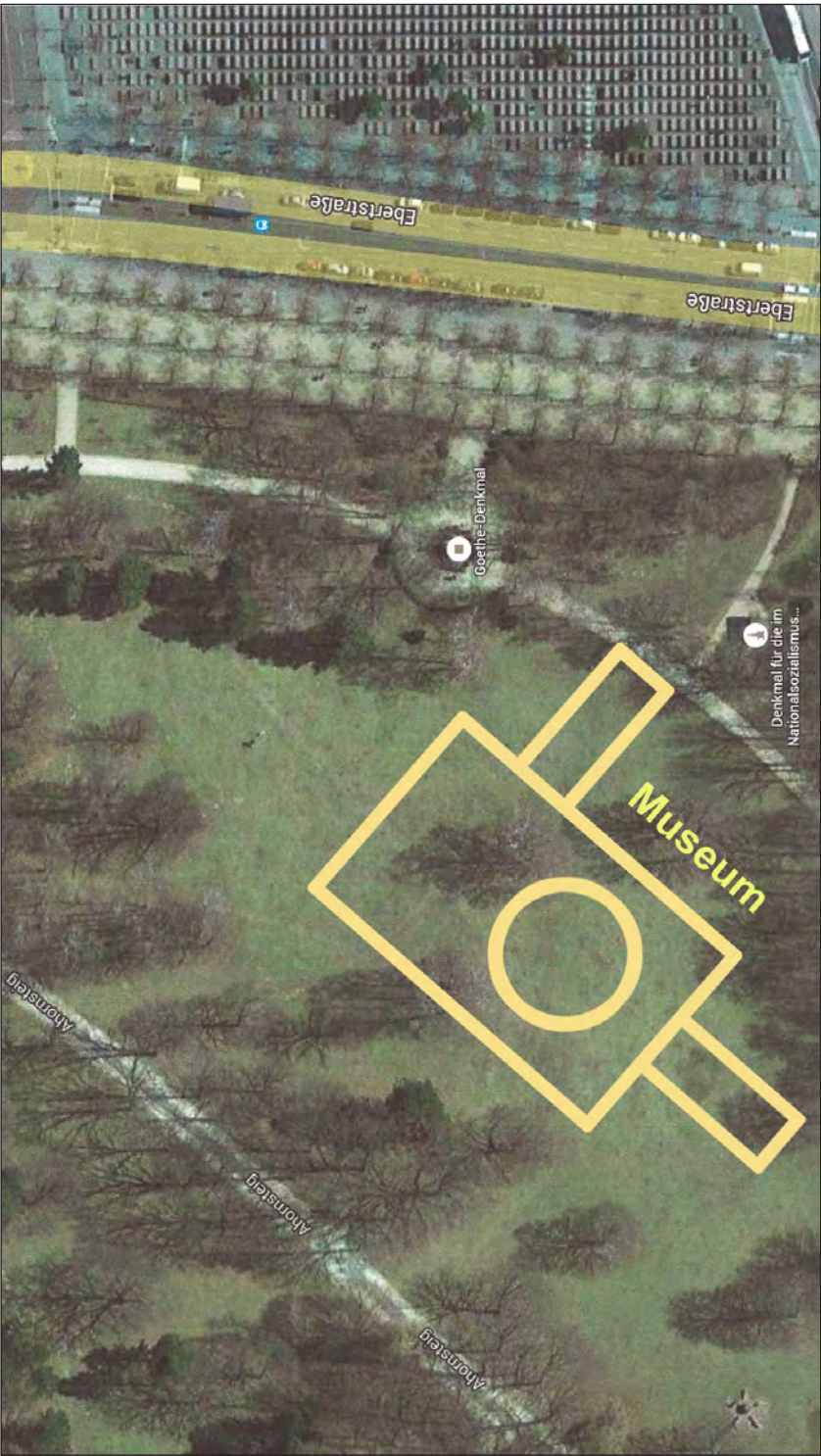
BERLINER BÄRMUSEUM
PROJEKT



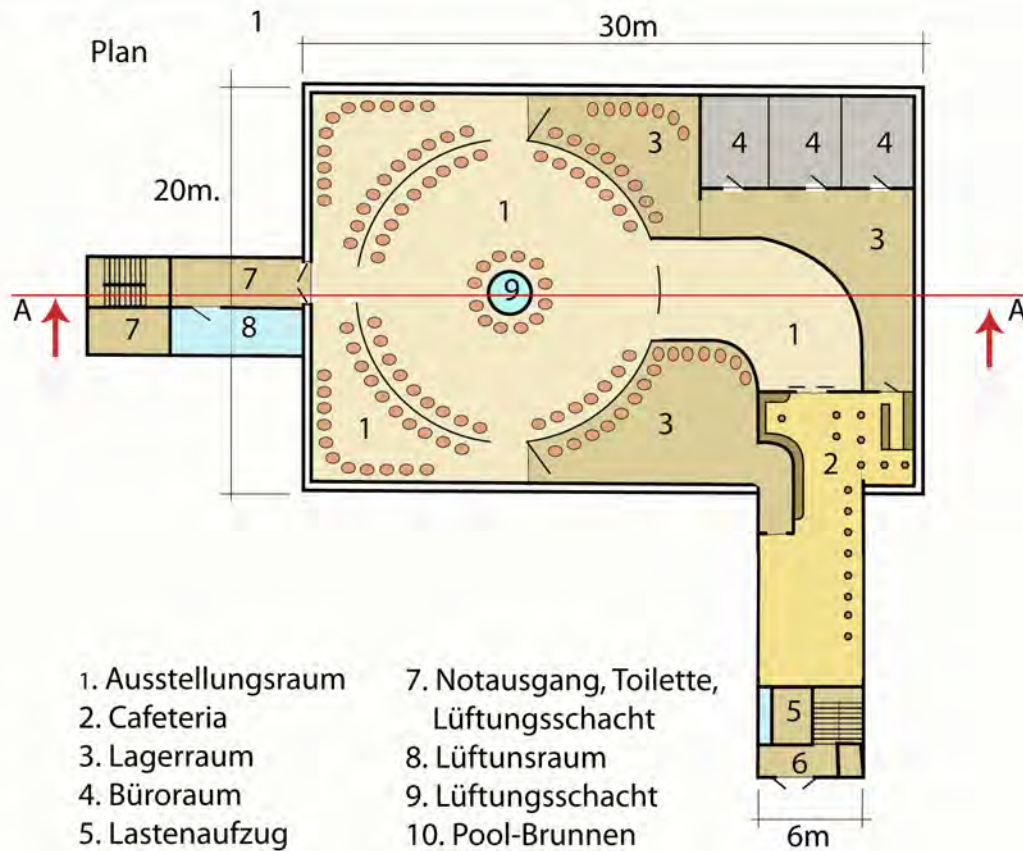
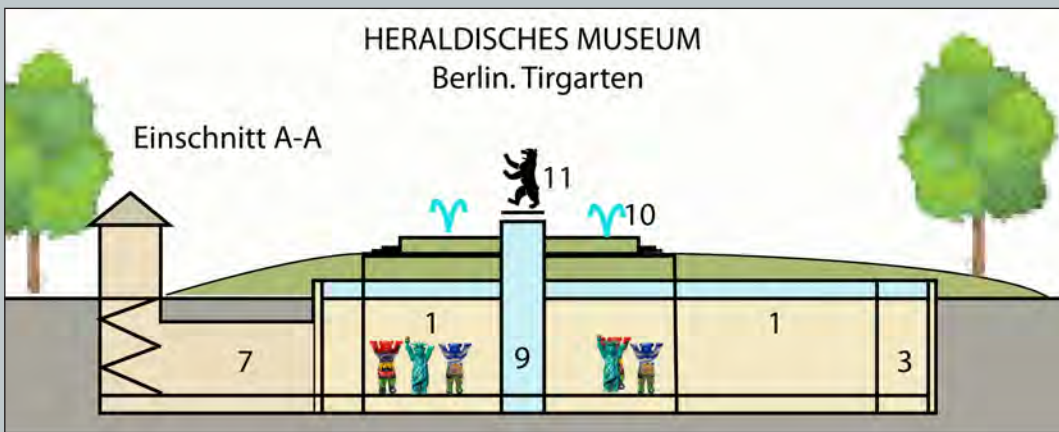
Bärenhöhle



Der Lageplan des von mir angedachten Berliner Bärmuseums hinter dem Goethe-Denkmal, Tiergarten, Berlin, 2017



HERALDISCHES MUSEUM Berlin. Tiergarten



- | | |
|---------------------------------------|--|
| 1. Ausstellungsraum | 7. Notausgang, Toilette, Lüftungsschacht |
| 2. Cafeteria | 8. Lüftungsraum |
| 3. Lagerraum | 9. Lüftungsschacht |
| 4. Büroraum | 10. Pool-Brunnen |
| 5. Lastenaufzug | 11. Bronzeskulptur (Berliner Wappentier) |
| 6. Eingang, Toilette, Lüftungsschacht | |

PROJEKT: A. Bitter

BERLINER BÄRMUSEUM PROJEKT



Das Bodenmosaik des Beckens (ohne Wasser) mit Springbrunnen und Skulptur vom Berliner Wappentier



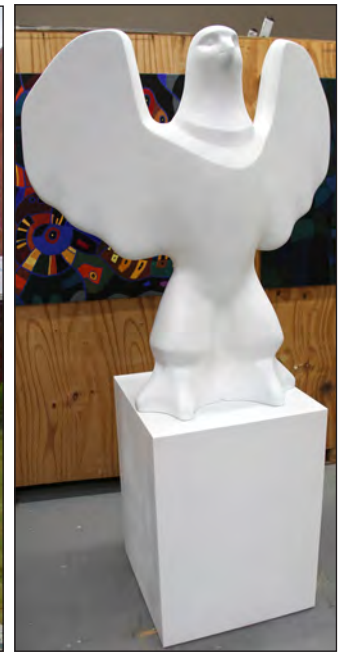
Blick von außen auf das Berliner Bär-Museum.

Berlin, Tiergarten, 2017.

PROJEKTE



Buddy Bär „TAG und NACHT“ ein Geschenk von mir an „meine“ Wohnungsgenossenschaft BBWo von 1892 eG.



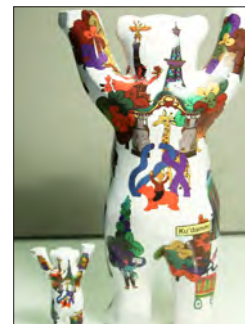
Adler für BB Radio (Berlin Brandenburg Radio)



Zwei Tassen „Souvenir“ von Andrej Bitter : „Kudamm“, „Bären Stadt“ und Mini Buddy Bären (6 cm und 22 cm) „Kudamm“



Projekt für „BB RADIO“ (Berlin Brandenburg Radio) und „RADIO TEDDY“





Hausregal mit verschiedene Projekten für die Buddy Bär Berlin GmbH: „Berliner Friedensadler“, „Berliner Schutzengel“ und Skulpturen aus Schamotte.

WEIHNACHTSMARKT Neukölln, Berlin



Buddy Bär „RIXI“

In der Mitte Andrej Bitter mit dem Bürgermeister von Berlin-Neukölln, Herrn Buschkowski.
2003



Zwei Märchen Bilder von Andrej Bitter

Das Bild „KORB MIT OBST“ von Marina Bitter



Das Bild „SEE REISE“ von Sohn Andrej 2003



Zwei Märchen Bilder von Andrej Bitter

Nach dem ich den Auftrag für die Gestaltung des Buddy Bären „RIXI“ ausgeführt habe, wird mir ein neuer Auftrag angeboten von Herrn Buschkowski (der Bürgermeister von Berlin-Neukölln). Jetzt muss ich den ganzen Weihnachtsmarkt bemalen. Um dies zu tun, war es notwendig, etwa 40 Gemälde an 10 Einkaufsständen zu fertigen. An der Ausführung dieses Auftrages nahmen die Künstlerin Marina Bitter und unser Sohn Andrej teil. 2003



WEIHNACHTSMARKT Neukölln, Berlin



Arbeitsstisch zu Hause. Projekt „Weihnachtsmarkt für den Bezirk Neukölln“, 2003

Marina Bitter bei der Bemalung eines Bildes über den Baron Münchhausen.



Bild meines Sohnes Andrej „Weihnachtsstadt“

Fünf Bilder von Andrej Bitter, Berlin 2003



**ALTAI, KOLYVAN.
Florentinisches Mosaik**



OZEANARIUM
Florentinisches Mosaikprojekt
für ein Schwimmbad im Sanatorium „Ob“,
Barnaul, Altai.
Aquarell, Papier, 1988 - 1989



OZEANARIUM
Florentinisches Mosaik 10x4,4 m,
Schwimmbad, Sanatorium „Ob“,
Altai.
Von Meistern der Kolyvan Steinschleiffab-
rik durchgeführt.
1988 - 1989



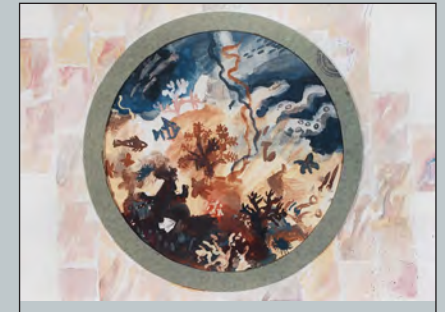
OZEANARIUM
Detail des florentinischen Mosaiks
10x4,4 m. im Schwimmbad des Sanatori-
ums Ob, Barnaul, 1988 - 1989

ALTAI. KOLYWAN Florentinisches Mosaik



AQUARIUM

Florentinisches Mosaik 150 x 150 cm für das Schwimmbad des Sanatoriums „Ob“ in der Stadt Barnaul, Aquarell, Papier, Altai, 1988 - 1989.



AQUARIUM

Florentinisches Mosaikprojekt 150 x 150 cm für das Schwimmbad des Sanatoriums „Ob“ in der Stadt Barnaul, Aquarell, Papier, Altai, 1988 - 1989



LANDSCHAFTEN DER REGION ALTAI

Vier florentinische Mosaiken mit einem Durchmesser von 80 cm. Im Granitrahmen, Schwimmbad, Sanatorium „Ob“, in der Stadt Barnaul, Altai, 1988 - 1989

HERBST
WASSERFALL
SEE
IN DEN BERGEN.



ALTAI, KOLYVAN. Florentinisches Mosaik



Foto des Dorfes Kolyvan, in Altajmittelgebirge, Russland. Die Pfeilspitze zeigt mein Haus, Lomonosovo Straße Nr. 3. Unten: Steinschleiffabrik, 1997



Im künstlerischen Altai-Kombinat wo ich gearbeitet habe, erhielt ich 1987 den Auftrag der Regionalen Stadtwerke für die Ausführung eines florentinischen Mosaiks 3,5 x 6 m Größe im Bankettsaal des Sanatoriums „Ob“, der Stadt Barnaul, Altai, Russland.

Das Thema des Mosaiks wurde mit dem Kunden vereinbart. Große Blumen in realistischem Stil, lebendig, mit singenden Vögeln, Schmetterlingen, Bienen. Das alles füllt die berühmte kolossal Vase „ZAR-VASE“ genannt. In die ovalen Medaillons waren kleine Geschichten oder Porträts einzuarbeiten. Dies konnten Porträts historischer Persönlichkeiten sein, zum Beispiel Peter der Große, Katharina die II., der Akinfiy Demidov. Es konnten vielzählige Geschichten aus dem Leben der Menschen, Steinschneider usw. sein. Ich habe das ganze Jahr 1987 die Skizzen gefertigt, die dem Kunden gefallen haben. Aber, die regionale Kunstkommission hatte kein Projekt akzeptiert. Weil die Kunstkommission das Projekt immer ablehnte, ist die Finanzierung der Arbeit gescheitert.

Da mein Entwurf aber dem Kunden gefiel bot er mir einen neuen Auftrag an für ein Mosaik im Pool des Sanatoriums „Ob“. Dann sagte der Direktor des Bestellers zu mir: „Aber nur ohne Kunstkommission.“

Und dann fragte er mich: „Glaubst du, wenn wir die Kolyvan-Steinschneidefabrik vom Ministerium für lokale Industrie zu unserer Unterordnung bringen, würdest du dann als Hauptkünstler in die Fabrik gehen?“ Und ich stimmte zu! Ich habe das Altai-Kunstkombinat verlassen und ein Haus im Dorf Kolyvan gekauft.

Im Werk wurden etwa 100 Arbeiten an meinen Projekten in Stein ausgeführt. Ich hatte Glück - während meiner Zeit im Werk war ich ständig auf der Suche. Niemand hat mich belästigt. Die Zusammenarbeit mit mir und der Fabrik war erfolgreich.

Nur ist es schade, dass das Mosaikprojekt zu Ehren der „ZAR - VASE“ für den Bankettsaal des Sanatoriums „Ob“ nicht realisiert wurde.



MEDIZINISCHE KRÄUTER ALTAI
Florentinisches Mosaik, 280 x 500 cm,
Pharm. Unternehmen „Altaivitamin“,
Biysk, 1991

ALTAI, KOLYVAN. Steinschneidefabrik



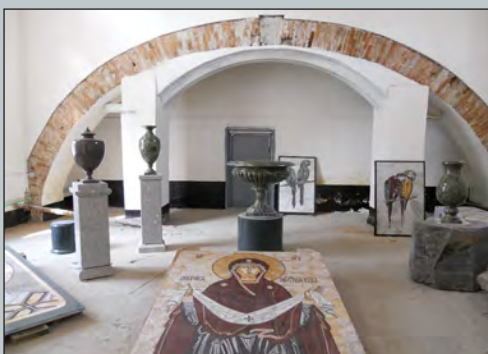
Andrej Bitter in der Nähe der
Kolossalvase (Zar-Vaza),
Ermitage, St. Petersburg, 21.06.2012



Das Projekt in drei Varianten der Marke
Kolyvan Steinschneidefabrik, 1991.



Genehmigtes Projekt des Markennamens
der Kolyvan-Steinschneidefabrik.
Auf dem türkisfarbenen Hintergrund sind
im dunkelgrünen Ton des Revnevskaya
Jaspis „ZAR-VASE“ und andere grafische
Elemente abgebildet. Die türkise Farbe
ist mit dem Bild der Wortkombination
„Birüsovaja Katun“ (Бирюзовая Катунь.
рус.) assoziiert und ist ein Fragment der
azurblauen Farbe des Wappens des Altai-
Territoriums. Gelbe Farbe - Gold, symboli-
siert den Ruhm.
Die Krone bedeutet, das die Fabrik in der
Vergangenheit Eigentum der russischen
Zarin Familie war.
Das Wort „KOLYVAN“ ist in alt-russischer
Schrift „Halb-Status“ (Полуустав.рус.) in
moderner Verarbeitung geschrieben.
Die Worte „Steinschneidefabrik“
(Камнерезный завод. рус) sind in der
Schriftart Arial fettgedruckt.
Die ovale Komposition mit dem Text auf
dem Band wurde nach den Kanonikern des
18.-19 Jahrhunderts genommen.
Barnaul, 1991



Altai, Dorf Kolyvan, „Kolossal Werk-
stadt“ (рус. „Коллосальное здание“) wo die weltbekannte „Zar-Vase“ ange-
fertigt wurde. Die Gestaltung hat mehr
als 10 Jahre gedauert.

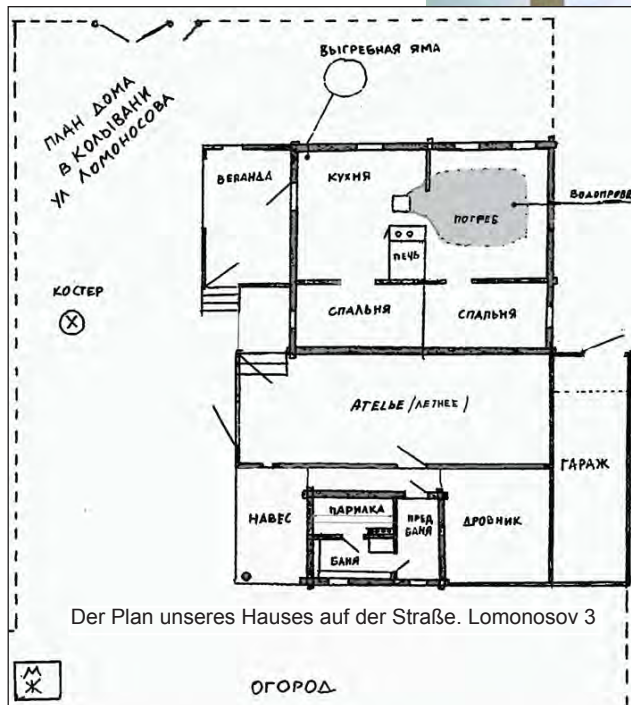
KOLYVAN Lomonosova Straße 3



LANDSCHAFT.
Florentinisches Mosaik, 20 x 30 cm.
Schulungsarbeit meines Sohnes
Andrej, 1991

HAHN.
Florentinisches Mosaik, 20 x 30 cm.
Schulungsarbeit meines Sohnes An-
drej, 1991

AUSSTELLUNG meines Sohnes Andrej
im Altbau der Kolyvaner Steinschneide-
fabrik, im 2. Stock, im äußersten linken
Eckzimmer.
Kolyvan, Altai, 1991



Unser Haus und Garten. Sohn und Tochter essen Erdbeeren.



HYMNE DER BAUERNARBEIT.
Installation von Objekten, die eine Person
bedienen konnten. In unserem Garten
auf der Straße. Lomonosov 3. In der Ferne,
unter dem Berg, sehen Sie das Gebäude
der Verwaltung der Kolyvan Steinmetzan-
lage. An der Skulptur Paul Derbenev
1992 - 93 Jahre.



UNSER HAUS.
 Kolyvan, Lomonosova 3, 1992

UNSER HAUS wurde im Jahr 2005
 abgebrannt.

Unsere Familie am Feuer im Hof des
 Hauses, Kolyvan, Lomonosova 3, 1992

MARINA UND ANDREJ BITTER.
 Aufgenommen vor dem Fabrikteich in
 Kolyvan, 1992



Ausstellungen. Stadt Barnaul. Altai.

Bei der Steinbearbeitung in Kolyvan habe ich verstanden, dass kolossale Gegenstände wie die „ZAR-VASE“ unmöglich sind. Jetzt habe ich andere Gedanken und andere Kunden.

Um die Palette der Steinschneidprodukte zu erweitern, müssen Technologien synthetisiert und verschiedene Materialien synthetisiert werden. Bronzeguss, Schmiedekunst, künstlerische Metallverarbeitung, Schmuck, Holzschnitzerei, Keramik usw.. Eine solche Synthese könnte die Vielfalt der Produkte der Steinschneidfabrik erhöhen und den modernen Marktanforderungen entsprechen. Dabei sah ich eine der erfolgreichsten Bereiche meine künstlerischen Entwicklung, nicht ausschließlich die Herstellung von Materialien aus Granit in der Bauindustrie und kleine dekorative Gegenstände für die Dekoration der Stadt, private Aufträge, einschließlich Skulpturen, gepflasterte Straßen, Spielplätze, Vasen, Bänke, Lauben usw.).

Ich plante in der Fabrik eine Schmiede einzurichten und kleine Bronzeteile zu gießen. Zunächst konnten wir, von der Firma OOO bestellt, mit Künstlern, Schmieden und Gießereien und keramischen Produkten zusammenarbeiten u.a. mit der Firma „Turina BERG“ (Турина Гора. р.с.) Künstlerische Holzschnitzerei, Holzprodukte konnten mit dem Kolyvan Holzwirtschaftsbetrieb organisiert werden, oder mit Holzkünstlern zusammenarbeiten. Ich wollte ein Schmuckgeschäft in Barnaul organisieren, da ich als Juwelier gearbeitet und eine technische Basis habe.

Ich entwarf die Einzelfirma „BRANCH“ Kolyvan (Dekret der Verwaltung des zentralen Bezirks der Stadt Barnaul N 867/98 von 31.12.1992)

Für den Anfang habe ich selbst zwei Pokale in der Fabrik für Wein mit Deckeln aus Revnevskaya Jaspis gefräst. Das erste Glas (siehe das Foto) mit facettiertem Granat hat Muzalevskiy Vitaliy gefertigt. (Juwelir in St. Petersburg, Gewinner mehrere Auszeichnungen).

Der zweite Pokal, gewidmet Akinfy Demidov (berühmter Fabrikant in Sibirien), wurde bis heute nicht ausgefertigt. Befindet sich in meiner Wohnung in Berlin. Es war 1993, eine hektische Zeit, das Privat Unternehmen Kolyvan Branche „Zweig von Kolyvan“ musste geschlossen werden. Unten: Kopie des Stempels meiner Firma „Zweig von Kolyvan“.

Российская Федерация
Алтайский край
Индивидуальное
частное предприятие
«ВЕТЬ КОЛЫВАНИ»
Р. с. _____ МФО _____
_____ 19 ____
№ _____
656 _____ г. Барнаул
тел. _____



Индивидуальное
частное предприятие
„ВЕТЬ КОЛЫВАНИ“



„ÄTHER UND SYMBOL“ in Altai
Staatliches künstlerisches Museum,
Barnaul, 1994

Florentinisches Mosaik, oben
auf dem Foto, von Marina Bitter.
DIE HIMMELFAHRT. 30x25 cm

Alle anderen Florentiner Mosaiken,
Tisch und Pokal von Andrej
Bitter.

BERGLANDSCHAFT. 50x30 cm
ZWEIG VON SANDDORN.
50x25 cm

NACKENROSE. 50x30 cm
MÄDCHEN UND DER HAHN.
20x16 cm

STEINSCHNEIDFABRIK.

30x40 cm

KOSTÜMIERTE MUSICKER.

23x18cm

ZEDERNZWEIG. 50x20 (unten)

COUCHTISCH. 80x50x50

KERZENSTÄNDER. 15x8 cm

WEINPOKAL 25x14 cm

SCHMUCK: Silber, Granat,

Kameen aus Muscheln.

Kameen mit Granaten eingearahmt



**Ausstellungen.
Altai. Stadt Barnaul**



Бюст Акинфия Демидова
из белорецкого кварцита



POKAL FÜR WEIN - 2
Gewidmet Akinfiy Nikitich Demirov.
Revnevskaya Jaspis 14x14x24 cm
(Unvollendetes Projekt, es gibt keine Büs-
te von Akinfiy Demidov
aus Beloretskiy Quarzit oder Silber), 1993

Fragment der Ausstellung „ÄTHER
UND SYMBOL“, Staatliches Kunstmu-
seum von Barnaul, Altai, 1994
Florentinisches Mosaik von Marina
Bitter:
KUH. 30x25 cm (2. Reihe nach links)
Mosaiken und Vasen von Andrej Bitter.
WEIBLICHES PORTRAIT. 40x35 cm
LANDSCHAFT. 25x23 cm
UNTERWASSERWELT. 50x30 cm
STEINVASE. 40x30 cm, Revnevskaya
Jaspis, 1990 -1991



AUSSTELLUNG von Kolyvan Steinpro-
dukten und Schmuck von Barnaul Meis-
tern in der Ausstellungshalle, Barnaul,
1993.

Auf dem Foto (Bezug nach links):
3 - der Künstler Andrej Bitter, 5 - der
Schriftsteller Alexander Rodionov, 7 - der
Direktor der Kolyvansky Steinschneide-
fabrik Boris Pchelintsev, 10 - der Direktor
des Museums (AHKMI) Lyubov Shamina,
11 - der Direktor der Schmuckfirma „TE-
LETZ“ Wladimir Semakin (der Organisa-
tor der Ausstellung).

**Ausstellungen.
Stadt Barnaul. Altai.**

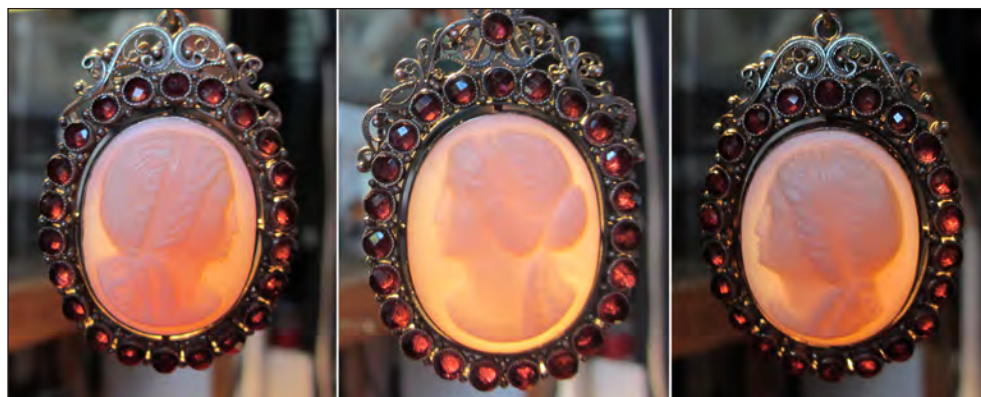


Schmuck-Set
Gold, Granatapfel, 1996
Familiäre Sammlung

KAMEEN
Silber, Granaten, 1993
Kameen von Künstler Andrej Bitter,
Silber, filigran, geschnitten
von Vitaly Muzalevsky
Familiensammlung



Schmuck
Silber, Granaten, 1993
Familiensammlung





SCHMUCK MIT MALACHIT.
Silber, filigran, Malachit.
Autor Andrej Bitter, 1994



FRAUEN SOMMER
Schmuck Set: Gold, filigran, goldener
Zirkon, Granaten.
Barnaul, Altai, 1995
Für die Kundenfirma „TELEZ“
Autor Andrej Bitter.



**ALTAI, KOLYVAN.
Florentinisches Mosaik**

LIED
(Detail des Steinmosaiks „KUNST“)
Projekt des Steinmosaiks für das Haus
der Kultur in Novo-Shulbinsk, Kasakstan.
Papier, Aquarell, 1989



STRASSENTEATER (Detal des Steinmosaiks „KUNST“)
Projekt des Steinmosaiks für das Haus
der Kultur in Novo-Shulbinsk, Kaschstan.
Papier, Aquarell, 1989.



TANZ EINES SHAMANEN.
Projekt des Steinmosaiks.
Papier, Aquarell, 1989.



TANZ EINES SHAMANEN
Florentinisches Mosaik, 30 x 40 cm
Kolyvan, 1991



ZARIN VON KOLYVAN.
Projekt für florentinische Mosaiken.
2 Varianten, Pappe, Druck, Acryl, Lack,
2015

Seit 1993 hatte ich die Idee, die Kolyvan-Steinschneidefabrik Iwan Iwanowitsch Polzunow (Колыванский камнерезный завод имени Ивана Ивановича Ползунова) umzubenennen in Steinschneidefabrik Kolyvan PETRA I, aus folgenden Gründen:

a) Iwan Polzunow persönlich und seine Aktivitäten haben nichts mit der Schleiferei Kolyvan zu tun. Iwan Polzunow starb 1766, und die Fabrik wurde 1802 gegründet.

b) Die Steinschleiffabrik wurde gegründet und war Eigentum der königlichen Familie. Dank der Aufträge und ihrer Finanzierung erwarb die Fabrik eine unvergleichliche weltweite Berühmtheit.

c) Aus allen Mitgliedern der Romanow-Dynastie war Peter der Große bekannt für seine Kenntnisse und Fähigkeiten in mehr als 15 Handwerksarten. Außerdem, begann unter Peter der Große die Entwicklung und der Schutz des Altai-Territoriums.

d) Kolyvan Steinschneidefabrik Peter I werde das Obige betonen und die historische Gerechtigkeit zurückgeben. Logisch wird die Präsenz auf dem eigentlichen Logo die Krone des Russischen Reiches sein.

e) Der Name Peter der Große ist allgemein bekannt, das wird der Fabrik ein besseres Image geben und die Informationskomponente über die Geschichte Russlands, nicht nur in dieser touristischen Region, sondern auch im Altai-Territorium erweitern, und somit ausländische Touristen in die Region locken.

f) Es kann ein Museum von Peter I erscheinen, seine Rolle bei der Entwicklung und dem Schutz des Altai Territoriums, das Erscheinen einer Verteidigungslinie mit Festungen, Außenposten. Solche Themen werden nur dem touristischen Geschäft zugute kommen. Durchführung von Festivals mit historischen Rekonstruktionen von Epochen und Ereignissen. von Peter I.

Kolyvansky Steinschneidefabrik Peter I.
Vier Varianten des Projektes einer Schildplatte für florentinisches Mosaiks
2015.



**ALTAI, KOLYVAN.
Florentinisches Mosaik**



WINTER

Florentinisches Mosaik, 18x23cm
(Kopie aus einem Werbefilm über die
Steinschneidefabrik)
Kolyvan, 1991



VERKLEIDETER MUSIKER

Florentinisches Mosaik, 18x22cm.
(Kopie aus einem Werbefilm über die
Steinschneidefabrik)
Kolyvan, 1991



GRIFON UND DER REITER

Florentinisches Mosaik, 20x30cm.
Eines meiner ersten Steinmosaiken.
Kolyvan, 1990

GRIFON

Florentinisches Mosaik, 30x20cm.
Eines meiner ersten Steinmosaiken.
Kolyvan, 1990

SYRIN

Florentinisches Mosaik, 16x20cm.
Eines meiner ersten Steinmosaiken.
Kolyvan, 1990

VERKLEIDETER MUSIKER

Florentinisches Mosaik, 30x20 cm
Kolyvan, 1991



ALTAI. KOLYVAN
Florentinisches Mosaik



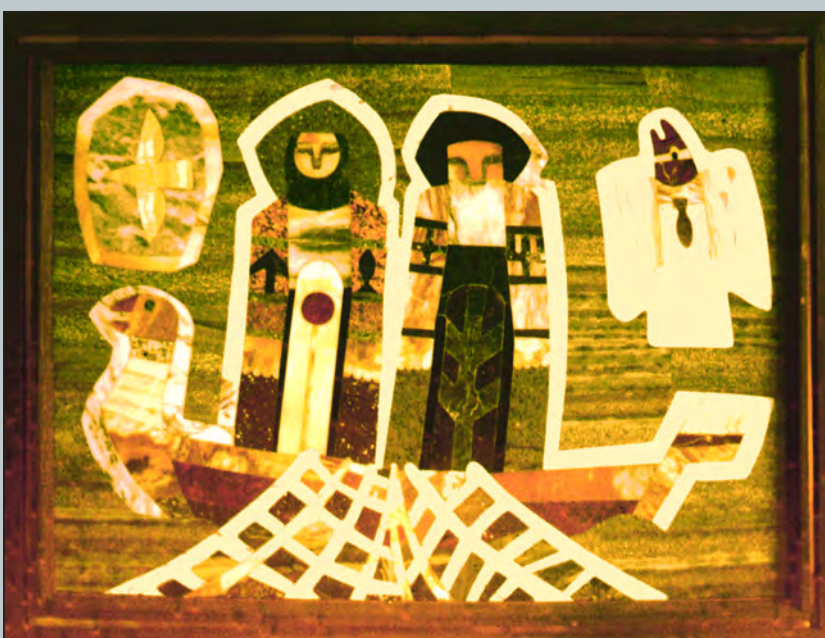
MANN, DER BÄR, MUSIKER
 Florentinisches Mosaik, 30x20cm
 (Kopie aus einem Werbefilm über die
 Steinschneidefabrik).
 Kolyvan, 1991



JÄGER UND HEXE. 1991
 Florentinisches Mosaik, 25x25cm
 (Kopie aus einem Werbefilm über die
 Steinschneidefabrik in Kolyvan)



MANN UND DER BÄR. 1991
 Florentinisches Mosaik, 30x25cm
 (Kopie aus einem Werbefilm über die
 Steinschneidefabrik)
 Kolyvan, 1991.



DIE FISCHER
 Florentinisches Mosaik, 30x40 cm,
 in einem Holzrahmen,
 Autor Andrej Bitter.
 Kolyvan, 1991.

KOLYVAN Florentinisches Mosaik



Neben traditionellen Motiven wie Landschaften oder Tiere, für florentinische Mosaik suchte ich nach neuen Themen. Für sie trage ich Themen in mir, wie das Heidentums in Sibirien, Altai Geschichte, N. K. Rerih und seine Philosophie, russische Volkskultur, Folklore, Rituale, Traditionen, sowohl heidnische und christliche, biblische Geschichten, Altai Chud, Kultur sibirischen Skythen, Legenden, Geschichten ...

In diesem Fall DER BÄR IST DER TAIGA - GEIST, auf einem dunkelblaugrünen Hintergrund vor einem Hintergrund des Raumes vor einem Hintergrund der dichten Taiga. Im Inneren des Bären befindet sich der Weltbaum, eine Weltsicht des sibirischen Schamanismus in Form von drei Welten: der obere, mittlere und untere.

In der oberen Welt - Idol mit einer menschlichen Gestalt, die die Seele eines Menschen zu den höheren Welten wegnimmt. In der mittleren Welt ist der Waldgeist in einer humanoide Form des Schamanen, Idol. Am Boden, im Folgenden Men-Tod in Form eines Tieres, Drachen, Eidechse.

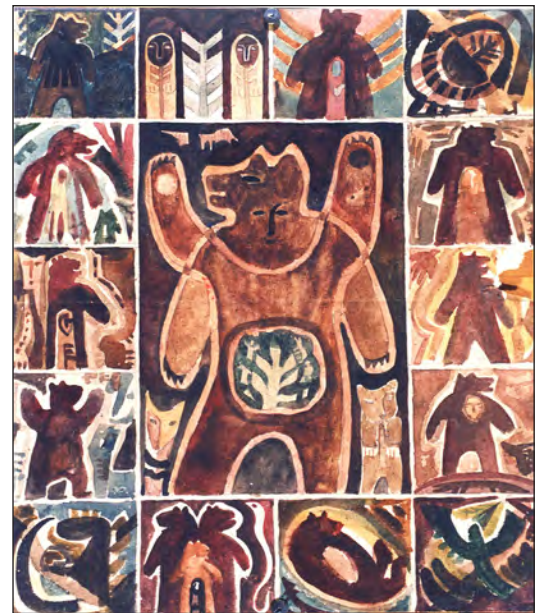
Der Bogen über dem Bären, sind Schichten, in denen Götter lebten, wobei der Raum mit Schamanen Geistern gefüllt ist. Jede Ebene hatte ihre eigene Bedeutung.

GEIST DER TAIGA
Florentinisches Mosaik, 38x32cm., im Steinrahmen, Kolyvan, 1990 (Befindet sich im Bergbaumuseum von Akinfy Nikitich Demidov in der Stadt Zmeinogorsk).

BEREGINJA - die Göttin des Schlangenberges. Sie behandelt gute Menschen. Böse Menschen verstümmelt sie.
Papier, Buntstifte, Berlin, 2016

DIE SKYTHEN (скифы. рус.)
Mischtechnik, Berlin, 2016

DER GEIST DES BERGES KOLYVAN.
Das Ritual Heiligtum, die alten Slawen der Heiden. Wissenschaftler glauben, dass dies ein altes Observatorium ist.
Karton, Druck, Acryl, Lack, A5-Format Berlin, 2016





ALTAI, KOLYVAN. Florentinisches Mosaik



LANDSCHAFT MIT STEINIDOL.
Mit dem Bild des Friedensbanners,
dem Symbol des Rerih-Paktes.
Florentinisches Mosaik 40x30cm,
in einem Steinrahmen, Kolyvan, 1990

ECHO DER VERGANGENHEIT.
Florentinisches Mosaik 40x30 cm,
in einem Steinrahmen.
Kolyvan, 1990



NACHT IN DEN BERGEN
Mit dem Bild des Friedensbanners,
Symbol des Roerich-Paktes.
Florentinisches Mosaik 40x30cm,
in einem Steinrahmen.
Kolyvan, 1990



STRAßENTHEATER
Florentinisches Mosaik 35x30 cm,
in einem Steinrahmen.
Kolyvan, 1990.

ALTAI, SMEINOGORSK.



Eine Reihe grafischer Blätter für das Zmeinogorsk Museum (Akinfiya Demidova). Die Skizzen können für das florentinische Mosaik sein, nachdem sie zuvor unter der Palette der Altai-Steine die Farben geändert wurden.

ABEND. KOLYVANMITTELGEBIRGE.
Mischtechnik, Berlin, 2014

GEBURT DES VOLLEN MONDES.
Mischtechnik, Berlin, 2016

ROTES HOLZPFERD.
Mischtechnik, Berlin, 2016

KARTOFFELERNTÉ.
Mischtechnik, Berlin, 2014



DIE HÜHNER. (куры. рус.)
Mischtechnik, Berlin, 2015





ERSTER SCHNEE.
Mischtechnik, Berlin, 2016



ENKEL BEI DEN GROSSELTERN.
Mischtechnik, Berlin, 2016



HERREN DES ERZGEBIRGES ALTAI.
Berlin, 2016



SONNENFINSTERNIS ÜBER DEM BERG
SUNUCHA. Mischtechnik, Berlin, 2016



DIE BERGARBEITER
Mischtechnik, Berlin, 2016



Banner des Museums (Akinfij Demidov) der Stadt
Zmeinogorsk mit dem Bild der Göttin des Schlan-
genberges. In der Nähe des Zoos in Barnaul, 2,5 x
5 m Autor: Andrej Bitter Berlin, 2017

GRAFIK

Andrej Bitter

Ich war immer interessiert an antiker Kunst. Dafür habe ich die Geschichte des Berges Kolyvan, die Geschichte des alten Altai, Sibirien, der Kunst der Aborigines in Australien, der südamerikanischen Indianer, der afrikanische Volkskunst und Asien studiert.

In der Vielfalt der antiken Kunst gibt es viele Merkmale. Archaische Kunst verschiedener Völker ist in erster Linie mit ihren religiösen Überzeugungen verbunden. Um zu verstehen, wie dieses oder jenes der alten Werke der Künstler geboren wurde, begann ich eine sorgfältige Studie über die sozialen Funktionen des Lebens der Völker, ihrer Riten und Traditionen basiert auf Archaeological Studien.

Die Ausdruckskraft der archaischen Kunst, ihrer Heiligkeit, beeinflusste meine Kreativität. Ich entfernte mich von der traditionellen akademischen Schule.

Ich kann nicht genau erklären, wie bestimmte Bilder in meinen grafischen und plastischen Arbeiten geboren werden, eine Menge entsteht auf der Ebene der Intuition.

Für mich ist die Linie sehr wichtig. Die Linie ist meine Geige. Alles beginnt mit schnellen linearen Mustern, wo ich nicht einmal erklären kann, warum sie die Proportionen verzerrt. Wenn ich zurück komme zu dieser Figur wird auch weiterhin auf sie nach einer Weile gearbeitet. So ergab es, dass ich süchtig wurde. Die Sucht kann Jahre dauern, vielleicht einen Tag, vielleicht eine Stunde. Alle Ideen werden zunächst durch eine Zeile in Alben im A5-Format fixiert. Für mich sind sie unbezahlbar. Ich kann immer zurückgehen. Ich kann mich erinnern, was ich wollte, woran ich dachte und ob ich das Thema auf eine neue Art weiterführen oder weiterentwickeln will.

A10-21a. SELTSAME TIERE.
Mischtechnik, Format A5

A10-36a. ZWEI RÄUBER.
Mischtechnik, Format A5

A10-26b. SECHS FIGUREN.
Mischtechnik, Format A5

A10-22a. HIRSCH.
Mischtechnik, Format A5

A10-27a. VIER FIGUREN
Mischtechnik, Format A5

A10-22b HIRSCH
Mischtechnik, Format A5

A10-3b. BULLE. 2017
Mischtechnik, Format A5

A10-45a. FRAU
Mischtechnik, Format A5





Im Album für Künstler (A5-Format) fertige ich eine lineare Zeichnung mit einem Bleistift oder einem Filzstift, die ich scanne und mit Hilfe eines Computers verarbeite. Eine solche gemischte Technik gibt mir die Möglichkeit, viele Varianten zu schaffen. Letztendlich wird das Bild mit Hilfe des Druckers auf Leinwand oder Papier gedruckt. Bei Bedarf mit Acryl, Tusche, Pastell usw. nachbearbeitet. Am Ende wird es mit Acryllack fixiert. Dieser gesamte Arbeitsprozess wird im Katalog als „Mischtechnik“ bezeichnet.
Nummer A10-23a, vor dem Titel, bedeutet: Album Nr. 10, 23a -linke Seite, 23b rechte Seite.



A10-27b.
VERBRENNUNG EINER IDOL-PUPPE.
Mischtechnik, Format A5

A10-33. Ohne Titel
Mischtechnik, Format A5



A10-38b Ohne Titel.
Mischtechnik, Format A5

DREI FIGUREN. 2016
Mischtechnik, Format A5

GRAFIK
Andrej Bitter

A10-28a. RUDNYJ ALTAY (ERZALTAJ)
 Improvisation über die Legenden des
 Berges Kolyvan
 Mischtechnik, Format A5, Karton, Druck,
 Acryl.



A10-50a.
 DER GEIST VON RUDNYJ ALTAI
 (ERZALTAJ).
 Mischtechnik, Format A5, Karton, Druck,
 Acryl.



A10-53a. HAUSGEIST
 Mischtechnik, Format A5 Karton, Druck,
 Acryl.



A10-51a.
 GEIST DER ZEIT.
 Mischtechnik, Format A5, Karton, Druck,
 Acryl.



A10-49a.
 DIE LEGENDE. BAUERNHOF.
 Mischtechnik, Format A5, Karton, Druck,
 Acryl.





A10-21b. DER MENSCH UND TIERE.
 Mischtechnik, Format A5

A10-29a. FRAU UND TIERE.
 Mischtechnik, Format A5.

A10-17b. BULLE - 1.
 Mischtechnik, Format A5.

A10-17a. BULLE - 2.
 Mischtechnik, Format A5

A10-42a. SELTSAME FIGUREN - 1
 Mischtechnik, Format A5

A10-43a. SELTSAME FIGUREN - 2
 Mischtechnik, Format A5



GRAFIK **Andrej Bitter**

A14-56A. OHNE TITEL.
Mischtechnik, Format A5



A13-41b.
SCHAUSPIELER.
Mischtechnik, Format A5

A13-39C.
VOGELFÄNGER.
Mischtechnik, Format A5



A13-38a.
DREI FRAUEN.
Mischtechnik, Format A5

A13-38b.
ZWEI FRAUEN.
Mischtechnik, Format A5



A10-34b.
DIALOG-1.
Mischtechnik, Format A5



A10-35a.
DIALOG-2.
Mischtechnik, Format A5



A14-43AB.
ZWEI FIGUREN.
Mischtechnik, Format A5



A10-32a.
Mischtechnik, Format A5

A10-35a.
Mischtechnik, Format A5

A10-29a.
Mischtechnik, Format A5



A07-0B
DREI FIGUREN.
Format A5, Buntbleistifte auf
Papier, Berlin 2014



A07-1A
FRAU UND ZWEI ENGEL.
Format A6, Buntbleistifte auf
Papier, Berlin 2014





A9-53B.
Mischtechnik, Format A5

A10-53a.
Mischtechnik, Format A5

A10-48a.
Mischtechnik, Format A5



A10-47a. Ohne Titel.
Mischtechnik, Format A5

A10-44b. Ohne Titel.
Mischtechnik, Format A5

A10-45a. Mann und Pferd.
Mischtechnik, Format A5



A10-42b.
Ohne Titel.
Mischtechnik, Format A5

A10-14a.
Ohne Titel.
Mischtechnik, Format A5

A10-44a.
Ohne Titel.
Mischtechnik, Format A5



A10-1a.
Ohne Titel.
Mischtechnik, Format A5

A10-18c.
Ohne Titel.
Mischtechnik, Format A5

SKULPTUR

Andrej Bitter



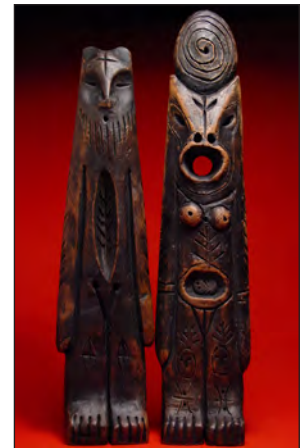
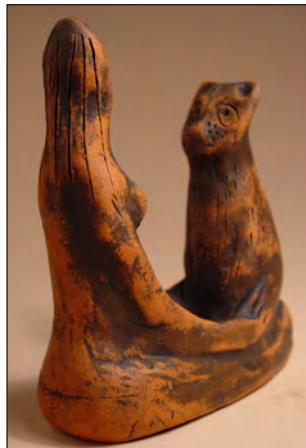
TEMPEL. WEIHNACHTEN.
Schamotte, Höhe 16 cm., Berlin, 2011

LIEBE.
Schamotte, Höhe 15 cm., Berlin, 2009

SCHUTZENGE
Geschenkt für Moskvitin Wladimir (Direktor der Firma „TURINA GORA“, Barnaul, Schamotte, Höhe 11 cm., Berlin, 2011

FRAU MIT KATZE.
Schamotte, Höhe 17 cm., Berlin, 2003

MENSCH IN ZWANGSJACKE.
Schamotte, Höhe 17 cm., Berlin, 2010



IDOLE.
Schamotte, 18 cm, 19 cm., Berlin, 2002

DREI SCHUTZENGE
Schamotte, 18 cm., Berlin, 2009

TOD UND GEBURT
Schamotte, 7 cm., Berlin, 2009

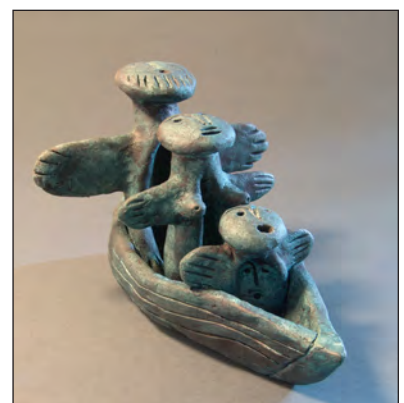
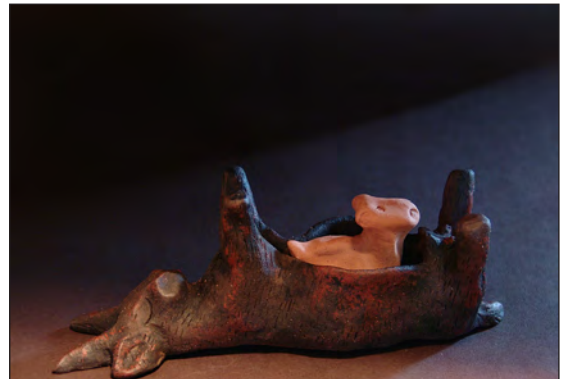
FAMILIE
Schamotte, 15, 9 cm., Berlin, 2003

BULLE.
Schamotte, 19 cm., Berlin, 2014

FAMILIE IM BOOT.
Schamotte, 10 cm., Berlin, 2011

DREI FAMILIEN
Schamotte, 19 cm., Berlin, 2014

DER WÄCHTER.
Schamotte, 13 cm., Berlin, 2014

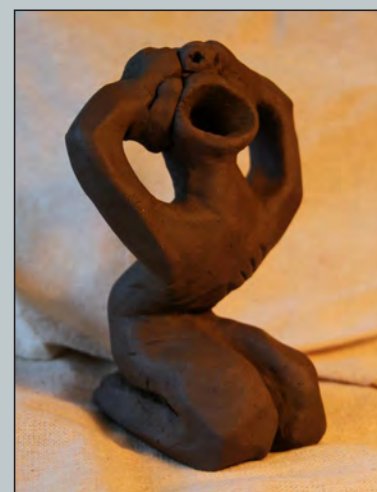


SKULPTUR Andrej Bitter



Regal in meiner Wohnung. Berlin, 2011

MAYDAN
Schamotte, 16 - 18 cm
Berlin, 2014



TEFI 2 - Preis für die schlimmsten Leistungen in der Television Kunst
Bildhauer: Andrej Bitter
Schamotte, Höhe 13 cm., Berlin, 2010



SCHUTZENGE
Noch nicht gebrannte Schamotte.
Berlin. 2018

SKULPTUR Andrej Bitter



MENSCH MIT KATZE..
Schamotte, 12cm, wird nach dem Brennen dunkelbraun.

KATZE und HUND.
Schamotte, 13cm, 14cm, Berlin, 2014.

VATER MIT SOHN.
Schamotte, 11cm, Sarinsk, 1986.

REVOLUTIONÄR.
Schamotte, 13cm, Berlin, 2014.

REITER.
Schamotte, 15cm, Berlin, 2014.

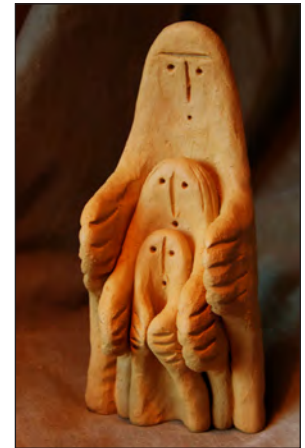
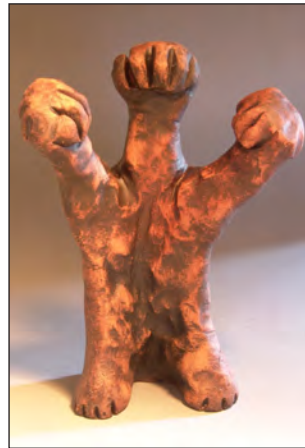
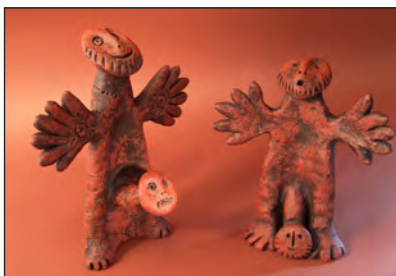
FAMILIE.
Schamotte, 15cm, Berlin, 2014.

TIERE.
Schamotte, 15 -20cm, Berlin, 2014.

BREMER STADTMUSIKANTEN - 2
Noch nicht gebrante Schamotte, 28cm,
Berlin, 2018.

BREMER STADTMUSIKANTEN - 3
Noch nicht gebrante Schamotte, 24cm,
Berlin, 2018

KOMISCHE SZENE.
Schamotte, 19cm, 16cm, Berlin, 2009.



SKULPTUR Andrej Bitter



FAMILIE.
Hohe 11 cm, weiße Schamotte.

SCHUTZENGE
Noch nicht gebrannte Schamotte.
Berlin. 2018



In einem Regal in meiner Wohnung,
Berlin, 2018. Noch nicht gebrannte
schwarze Schamotte.



In einem Regal in meiner Wohnung,
Berlin, 2018. Noch nicht gebrannte
schwarze Schamotte.



VOGELSCHUCHER, HOLZFÄLLER
und BÄR
Projekt: Eine Skulpturengruppe aus
Metall mit Emaille, Mosaik, Keramik.
In der WELT ist das Märchen „Der
Zauberer der Smaragdstadt“ bekannt
als das Märchen „Der erstaunliche
Zauberer von Oz“ des amerikanischen
Schriftstellers Frank Baum, geboren
in einer Familie deutscher, schottisch-
irischer und englischer Abstammung.

SIBIRIEN Andrej Bitter



Mit Hilfe der Suchmaschine Google habe ich nach dem Ort seiner Geburt gesucht. Das Dorf Troitsk im Bezirk Bauntovsk der Republik Burjatien. In diesem Bereich, Evenk Taiga, sind viele Flüsse und Seen, die Hauptstadt Bagdarin. Dort 1947-1957 arbeitete mein Vater in der Arbeitsarmee als Bergmann, Schmied und Holzkohlenmacher. Meine Mutter arbeitete vor der Geburt ihrer Kinder in den Goldminen als Abzieherin mit der Einrad Karre. Ich habe viel Zeit damit verbracht, die Flüsse, Siedlungen und Seen zu studieren und viele Fotos zu sehen.

Kurzum, ich wurde mit den Orten meines kleinen Heimatlandes verwandt. Unter diesen Eindrücken wurde die Idee geboren, diese Orte in der Form eines Bildes von der Prinzessin Sibiriens zu gestalten. Durch dieses Bild habe ich andere geschaffen vom Prinzessin des Ural, Altai, Kolyvan, Zmeinogorsk Göttin, verschiedene Geister Altaigebirge und so weiter.



MEINE BERLINER WOHNUNG. 2015

PRINZESSIN VON SIBIRIEN.
Leinwand, Acryl, 80x80 cm.
Berlin, 2015

PRINZESSIN DER URALS.
Leinwand, Acryl, 80x80 cm
Berlin, 2015





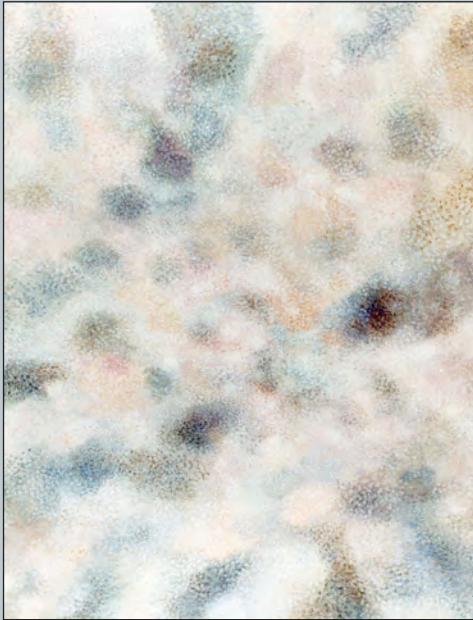
PRINZESSIN VON UKOK.
 Option 1, Leinwand, Acryl, 80x80 cm.
 Berlin, 2015

PRINZESSIN VON UKOK.
 Option 2, Leinwand, Acryl, 80x80 cm.
 Berlin, 2015

PRINZESSIN VON UKOK.
 Option 3, Leinwand, Acryl, 80x80 cm.
 Berlin, April - Juni 2015



MALEREI (1990 - 1995)
Andrej Bitter

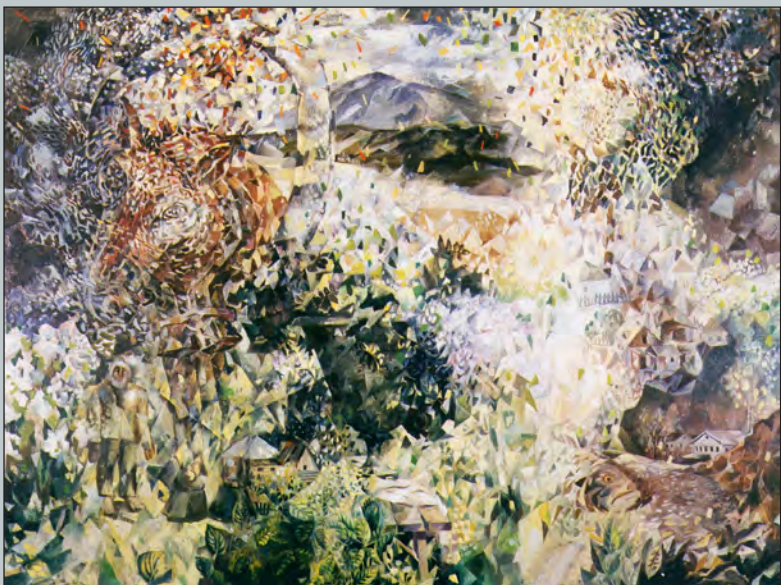


ÄTHER Nr.1
 Öl auf der Leinwand, 125 x 95 cm.
 Sarinsk, Altai, 1990



ÄTHER Nr.3.
 Öl auf der Leinwand, 125 x 149 cm.
 Sarinsk, Altai, 1990

KOLYVANMITTELGEBIRGE.
 Öl auf der Leinwand, 95 x 125 cm.
 Sarinsk, Altai, 1994



Abschluss der Ausstellung
 „ÄTHER UND SYMBOL“, Städtliches Kunstmuseum,
 Barnaul, August 1994



Ausstellung. Familie Bitter in der Deutschen
 Botschaft in Moskau, 1996



MALEREI Andrej Bitter



Meine frühen Bilder entstanden unter dem Eindruck der analytischen Kunst von Pavel Filonov. Bald, habe ich das für ein abstraktes Gemälde verlassen, das ich „Malerische ETHER“ nannte.

Die Leinwand ist mit kleinen Strichen gefüllt und die optische Wirkung des Mischens von Farben erzeugt Bewegung, die Illusion der Schwingung der Oberfläche der Leinwand (die Wirkung der Pünktlichkeit). So hat sich die objektive Welt in eine galaktische Struktur verwandelt.

RAUM UND ZEIT.
Leinwand, Öl, 149 x 125cm,
Sarinsk, Altai, 1990



WINTERLANDSCHAFT.
Leinwand, Öl, 50,5 x 65,5 cm, Sarinsk,
Altai, 1995. Fonds des Staatlichen Kunstmuseums des Altai-Territoriums.



WEIHNACHTZEIT
Leinwand, Öl, 149 x 95 cm,
Sarinsk, Altai, 1990

BÄREN AM FLUSS
Leinwand, Öl, 90 x 125 cm, Berlin, 2000
Nach der Ausstellung in Portugal ist das Bild nicht auffindbar.



ZAUN.
Leinwand, Öl, 145 x 95cm,
Berlin, 2000



WINTER LANDSCHAFT.
Acryl auf Baumwolle, 60x80 cm.
Am Bild Siegfried Hermann, Berlin 2018

TRANSFORMATIONSBILD

Andrej Bitter

Um kosmische Ergebnisse zu erzielen, werden große Leinwände benötigt. Dies führte mich zu der Idee, ein transformatives, modulares Bild zu schaffen, das aus vielen einzelnen Gemälden besteht. Für sie entwickelte ich ein neues Montagesystem und ein neues universelles Montageelement, das ich in Deutschland patentieren ließ.

Das Transformationsbild kann in Module unterteilt werden, die eine Vielzahl von Optionen in der Organisation des architektonischen Raumes schaffen, es ermöglicht, große Bilder zu erstellen und ohne Probleme zu transportieren. Darüber hinaus experimentierte ich mit Bildern einer beliebigen Form, die sich in 3D Objekt - Skulptur verwandeln lässt.

Ähnliche Experimente führten mich zur geometrischen Malerei, die eine unbegrenzte Anzahl von Möglichkeiten zur Transformation gab. Ein Mathematiker berechnete die Anzahl der Varianten der Transformation des Bildes. Eine geometrische Malerei von 9 Elementen, hat mehr als 30 Billionen Varianten. (: o). Seitdem habe ich aufgehört, Kombinationen von Modulen zu zählen. Nun liegt es an dem Besitzer des Bildes, wie man moduliert.

Количество вариантов картины из 9 модулей
если считать по математической
формуле:

1	4	7
2	5	8
3	6	9

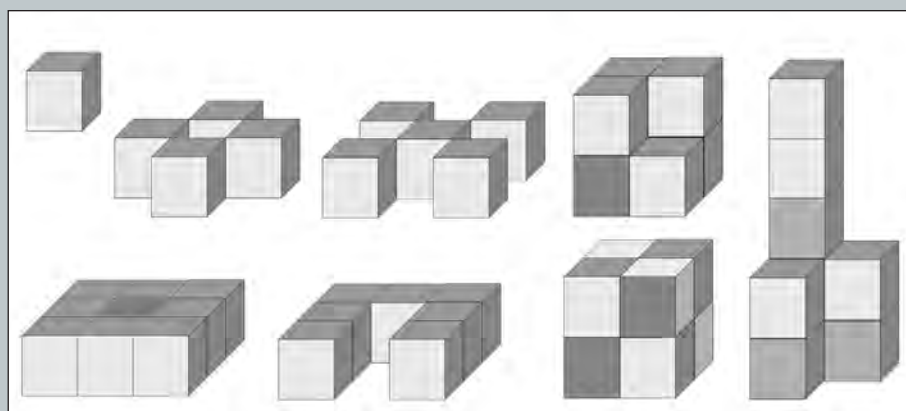
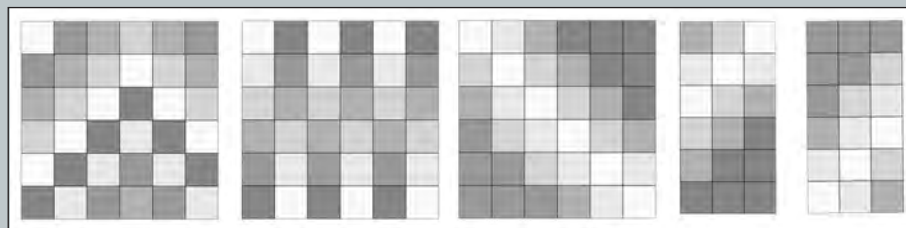
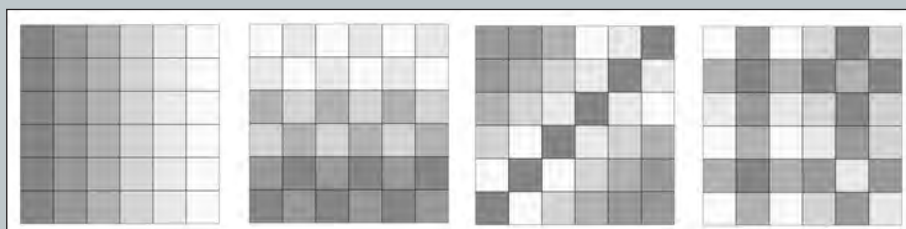
$$36 \cdot 35 \cdot 34 \cdot 33 \cdot 32 \cdot 31 \cdot 30 \cdot 29 \cdot 28 =$$

$$= 10^{(lg 36 + lg 35 + lg 34 + lg 33 + lg 32 + lg 31 + lg 30 + lg 29 + lg 28)}$$

$$\frac{36!}{27!} = \frac{a=28}{a=36} = 10^{lg \frac{a}{a-9}} = 10^{lg \frac{28}{19}} \approx 10^{0,17} \approx 1,5$$

$$10^{(9+9 \cdot 0,5)} = 10^{13,5} \approx 10^{13,5} \approx 3,17 \cdot 10^{13}$$

$10^{12,317} \approx$ тридцать три миллиарда вариантов трансформации.



Einige Varianten der Transformation



Transformationsbild-Objekt



TRANSFORMATIONSBILD Andrej Bitter



RAUM UND ZEIT.
Transformationsbild, 9 Module 80 x 80cm,
Erstes T-Bild. Berlin, 2000



Einige Varianten der Transformation

GEOMETRISCHE KOMPOSITION - 1
Transformationsbild, 9 Module 80 x 80 cm,
Berlin, 2006
Autoren: Marina und Andrej Bitter



GEOMETRISCHE KOMPOSITION - 2
Transformationsbild, 9 Module 80 x 80 cm,
Berlin, 2006
Autoren: Marina und Andrej Bitter

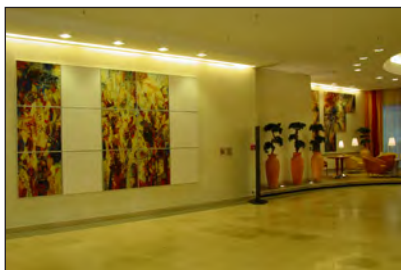


GEOMETRISCHE KOMPOSITION - 1 und 2
Transformation zweier Bilder
Hotel Intercontinental, Berlin, 2006
Autoren: Marina und Andrej Bitter

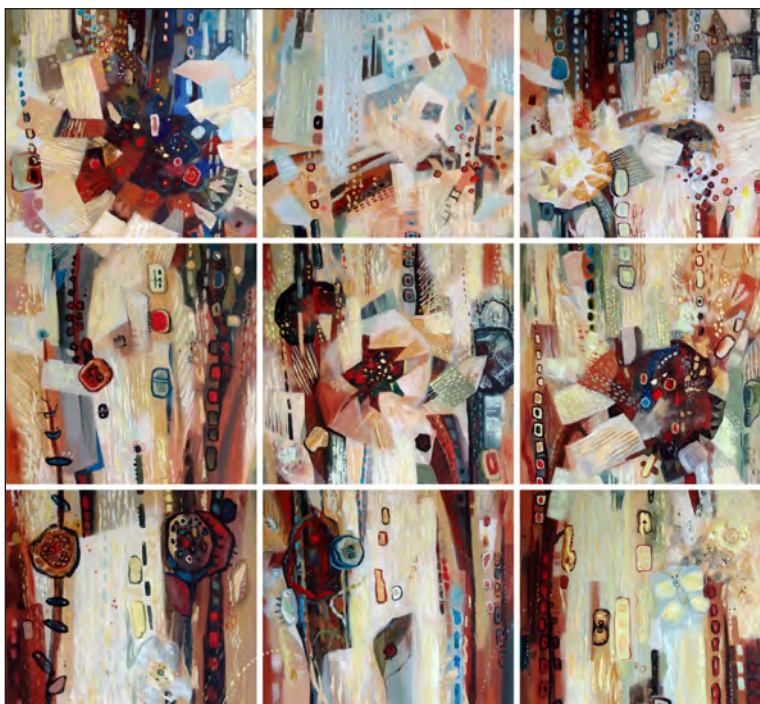
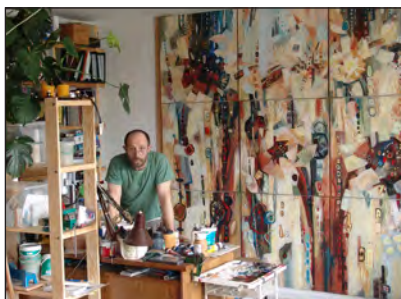
TRANSFORMATIONSBILD

Andrej Bitter

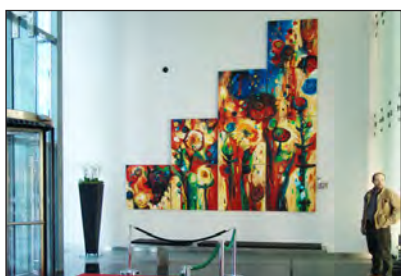
SONNENBLUMEN - 2.
Transformationsbild,
9 Module, 80 x 80 cm, Baumwolle, Acryl,
Hotel Steglitz-International, Berlin, 2000



SONNENBLUMEN - 3.
Transformationsbild,
9 Module, 80 x 80 cm, Baumwolle, Acryl,
Atelier zu Hause - Arnulfstr. 95,
Berlin, 2004



SONNENBLUMEN NACHTS.
Transformationsbild,
1 Module, 80 x 80 cm, Baumwolle, Acryl,
Kurfürstendamm 23,
Berlin, 2004





TRANSFORMATIONSBILD Andrej Bitter

WACHSTUM.
Transformationsbild,
12 Module, 100 x 100 cm, Baumwolle,
Acryl, Berlin, 2005



BLUMEN UND WOLKEN..
Transformationsbild,
12 Module, 100 x 100 cm, Baumwolle,
Acryl, Hotel Intercontinental,
Berlin, 2004



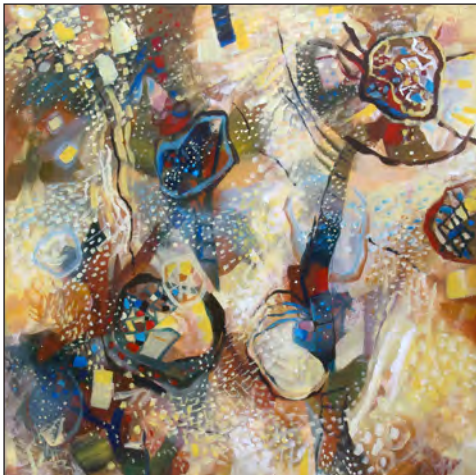
BLUMENGARTEN.
Transformationsbild,
12 Module, 80 x 80 cm, Baumwolle, Acryl,
Hotel Interkontinental, Berlin, 2004

TRANSFORMATIONSBILD Andrej Bitter

STEINE.
Transformationsbild,
4 Module, 80 x 80 cm, Baumwolle, Acryl,
Berlin, 2008



BLÜTEZEIT.
Transformationsbild,
9 Module, 100 x 100 cm, Baumwolle, Acryl, Berlin, 2006



HERBST.
Transformationsbild,
9 Module, 80 x 80 cm, Baumwolle, Acryl,
Berlin, 2003

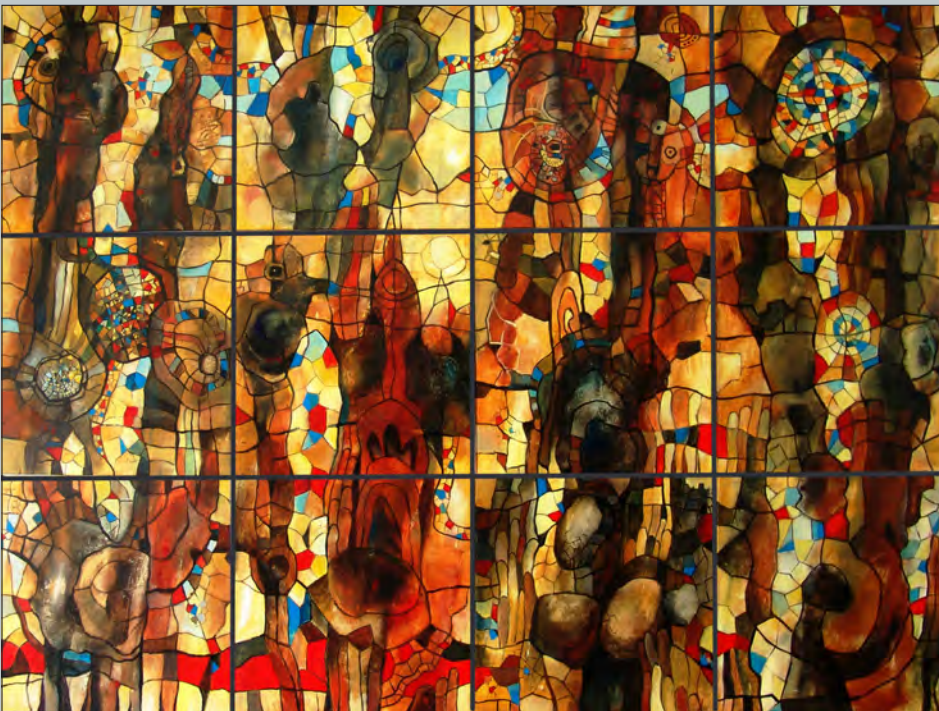




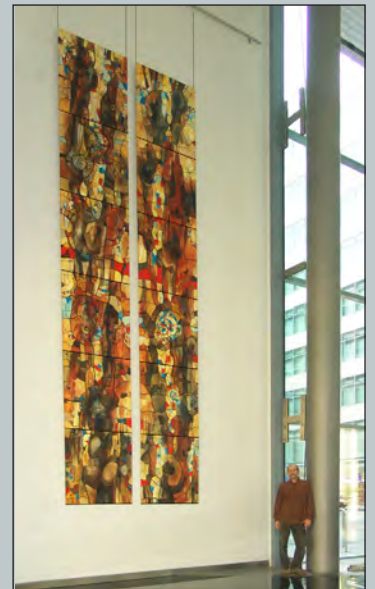
TRANSFORMATIONSBILD Andrej Bitter



BLUMENGARTEN - 2.
Transformationsbild,
12 Module, 80 x 80 cm, Baumwolle,
Acryl, Berlin, 2004



FUGE.
Transformationsbild,
12 Module, 100 x 100 cm, Baumwolle,
Acryl, Berlin, 2005



BACH.
Transformationsbild,
12 Module, 100 x 100 cm, Baumwolle,
Acryl, Berlin, 2005

ABSTRAKTE MALEREI

Andrej Bitter

Meine abstrakten Bilder nenne ich „strukturelle Bilder“. Tatsache ist, dass mit Hilfe von Linien musikalische Strukturen gezeigt werden können. Die Spitze eines Bleistifts kann in ein Bild viele Komponenten investieren: emotionale express Dynamik, Rhythmus, Geschwindigkeit, Vibration und so weiter. Neben der Dicke einer Spur von einem Bleistift oder Pinsel gibt es auch eine Vielzahl anderer Eigenschaften. Nur mit so bescheidenen Mitteln haben wir große Chancen. Wenn Sie in solchen Strukturen Farbe eingeben und somit tonen, erscheint ein wichtiges Element als Ebene, die zusätzliche Ausdrucksmöglichkeiten bietet. Farbe kann die Ausdruckskraft der Linie verstärken oder die Emotionalität in der Linie zerstören.

Darüber hinaus gibt es in jedem Individuum bei intuitiver Zeichnung linearer Strukturen individuelle Merkmale, die den inneren Gehalt der Persönlichkeit offenbaren. Dies sind die Eigenschaften, die es zu realisieren gilt und auf denen eine individuelle Bildsprache aufgebaut wird. Ich habe mit mehreren Lehrern im Online-Modus (Inna Kapustina und Tammilla Gamza aus Charkow) erfolgreiche Experimente für mich durchgeführt. In dieser Richtung ist es wichtig, das Wesen der Abstraktion klar zu verstehen. Es ist schade, dass diese Studenten sich nicht von der abstrakten Kunst mitreißen lassen und sich zurückgezogen haben. Ich verstand, sie waren aufgewachsen an der realistischen sowjetischen Kunstschule, und konnten die Bedeutung des abstrakten Denkens in der Bildung einer individuellen Bildsprache nicht verstehen. Ich selbst habe die negativen Auswirkungen des sozialistischen Realismus bei der Arbeit mit Transformationsbildern erlebt. Wenn es nicht die Bleigewichte des realistischen Denkens gäbe, hätte ich nicht so viele Fehler gemacht und hätte nicht so viel Zeit verloren. Der Kampf zwischen figurativen und abstrakten Sprachen führt nicht zu positiven Ergebnissen. Sie müssen entweder objektiv oder abstrakt denken. Sie müssen auf verschiedene Arten wahrgenommen werden. Abstraktion muss auf einer unbewussten Ebene wahrgenommen werden, aber die gegenständliche Kunst wird auf der Grundlage der Kenntnis der Objekte, ihrer Essenz, ihrer Funktionen usw. verstanden.

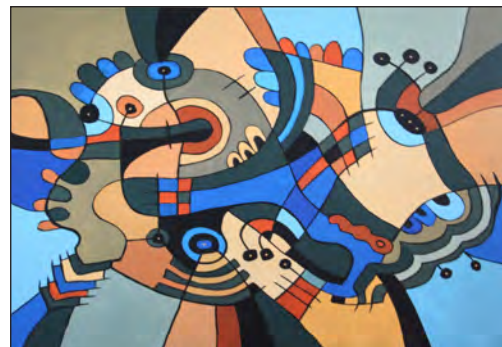
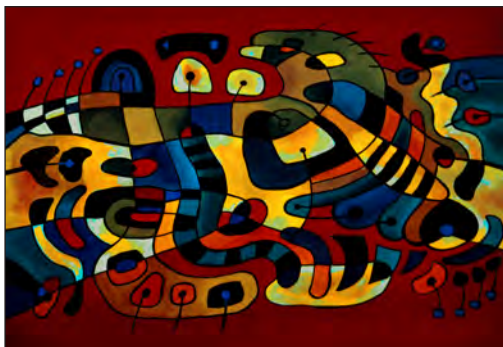
K-60
K-63

K-67a
K-72

K-64-02
K-68-07

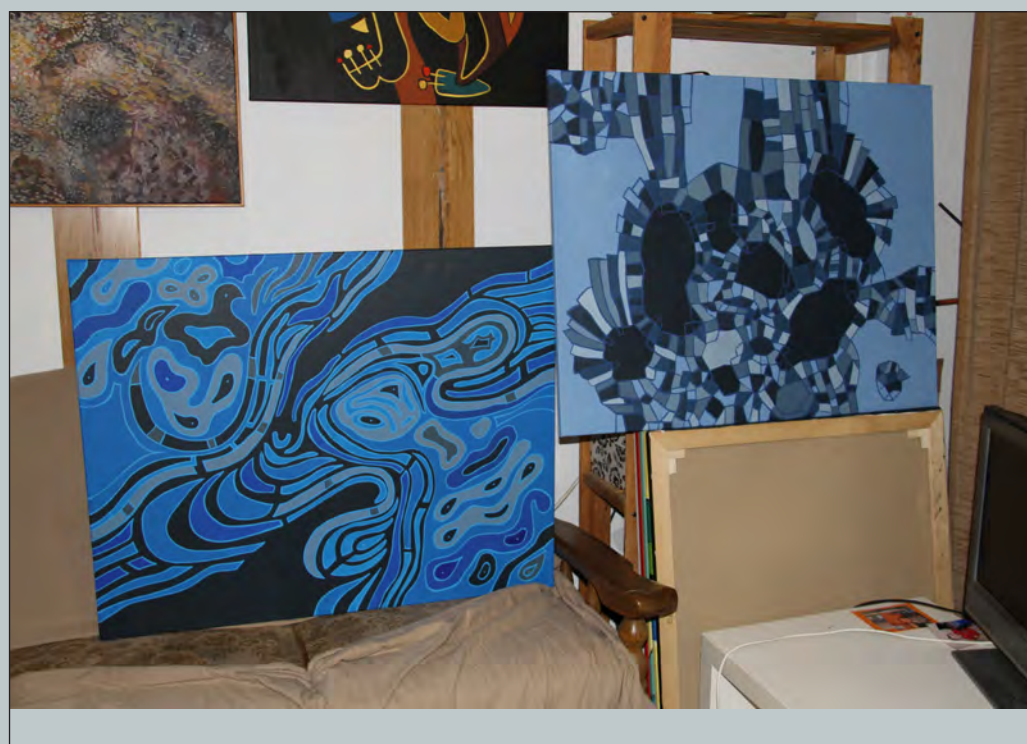
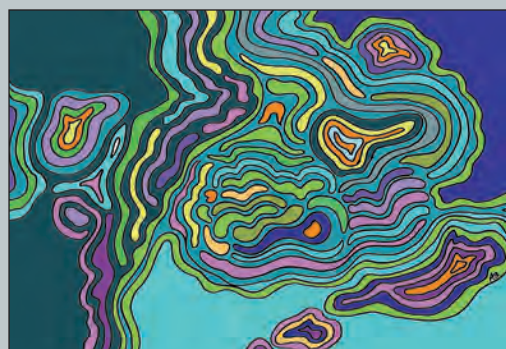
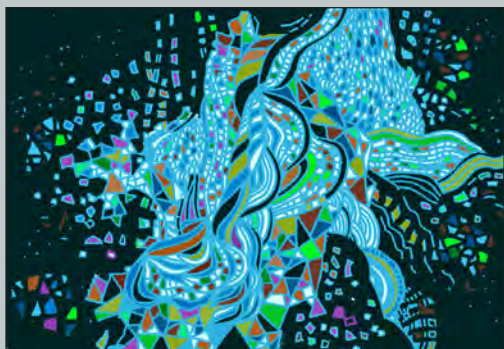
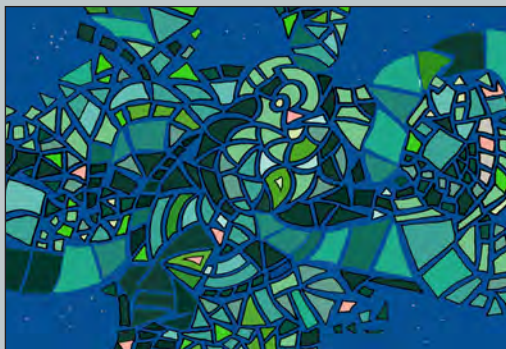
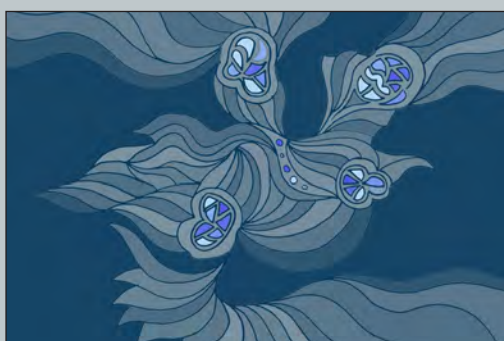
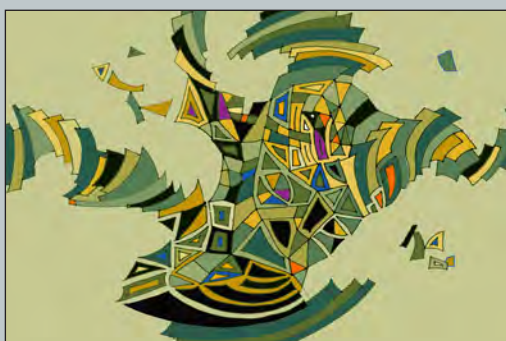
K-57
K-61-02

Atelier, Wilhelm-von-Siemens-Straße
Acryl auf Baumwolle 80x100 cm,
Berlin, 2015.



ABSTRAKTE MALEREI Andrej Bitter

Die Vielfaltigkeit meiner strukturellen Kompositionen lässt Fragen offen. Normalerweise arbeiten Künstler innerhalb des gewählten Stils und enthüllen ihre eigene visuelle Sprache. Tatsache ist, dass ich natürliche Strukturen studiert habe, wie sie sich in der Natur entwickeln. Die Struktur jeder Pflanze, die Struktur ihres Blattes, hat ihre eigene plastische Struktur. Die ganze lebendige Natur ist harmonisch aufgebaut und macht Sinn. In der umgebenen Natur können wir eine endlose Reihe von Strukturen sehen: die jährlichen Baum-ringe, das Muster der gefrorenen Feuchtigkeit auf einem Glas, Schneeflocken, Steine, die Struktur natürlicher Phänomene: Flammen, fließendes Wasser, Wolken, usw. Diese Strukturen sind wie Codes unbewusst in uns eingebettet und sind das Alphabet, wenn wir abstrakte Bilder und nicht nur Bilder wahrnehmen. Kann es Sinn machen, die Natur nachzuahmen, wenn man abstrakte Bilder schafft, oder kann das Subjekt Kunst diesen Konstruktionsgesetzen folgen? Hierin liegt die Bedeutung meiner Suche nach der Konstruktion meiner strukturellen Kompositionen, ebenso wie die Fähigkeit, eine Kunst zu schaffen, die mit einer abstrakten Struktur verbunden ist.



Komposition Nr. K-14-08.
Alle Bilder: Mischtechnik,
Berlin, 2009-2012
K-13a-05

K-15a-05

K-16-04

K-31-04

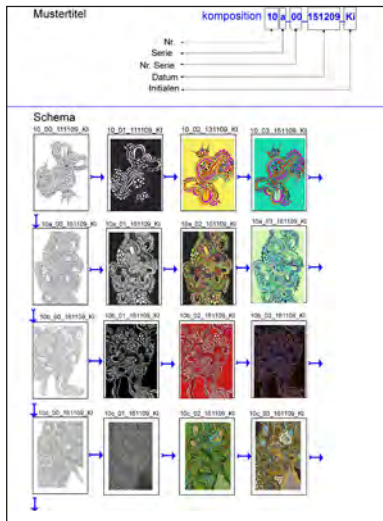
K-18-16c

K-28-02

K-19-02

ABSTRAKTE MALEREI

Andrej Bitter



Schema der Arbeit mit Strukturbildern und sie zu nummerieren. Wichtig für Kunsturse bei derOnline- Arbeit. Die Beschreibung im Brief die Abstrakt-Bilder ist schwer, dafür braucht man eine Nummerierung, damit wir verstehen, um welches Bild das Gespräch geht.

Diese pädagogischen Experimente haben die Idee, die Schaffung von speziellen Kursen, ein künstlerischer, individueller Stil, Bildsprache des Künstlers durch Abstraktion aufzubauen. Jeder weiß, dass alle Kinder beginnen abstrakt zu zeichnen, mit der Zeit, Striche, Kreise, geometrische Elemente verwandeln sich in eine Subjektwelt, während alle individuelle Merkmale haben, durch die es möglich ist, das Unterbewusstsein des Kindes zu durchdringen, seinen Charakter, verborgene Codes zu verstehen. Die Sprache des Künstlers muss seine unbewussten Codes offenbaren.

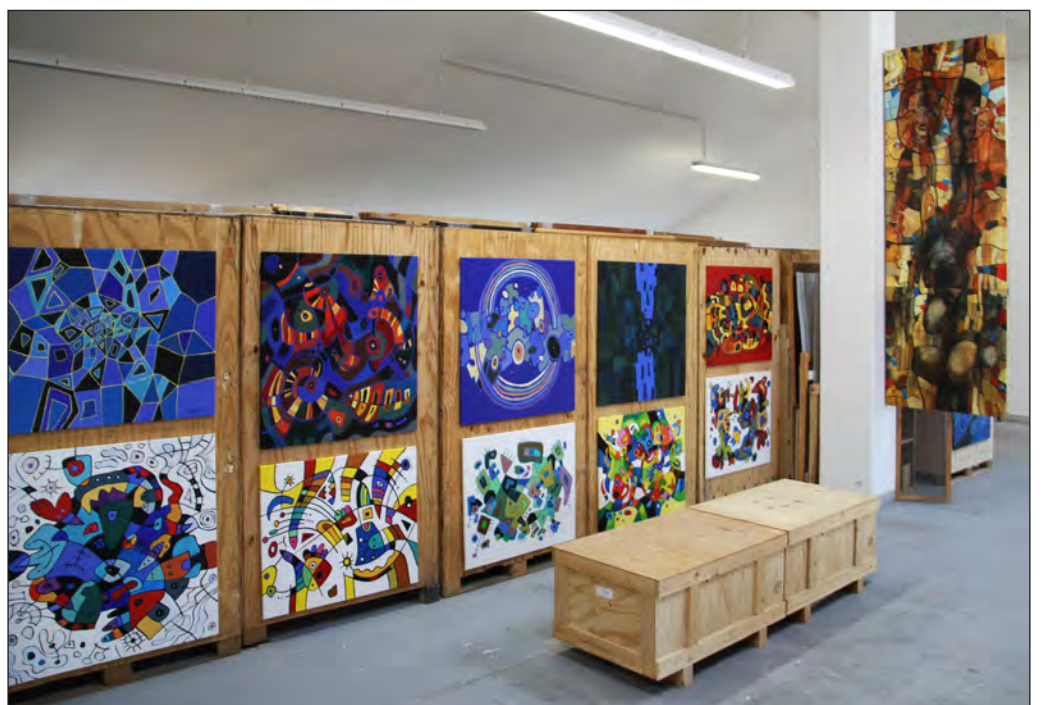
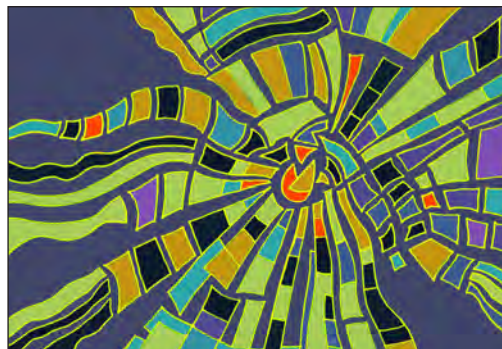
Komposition Nr. K-38-02.
Alle Bilder: Mischtechnik,
Berlin, 2009-2012

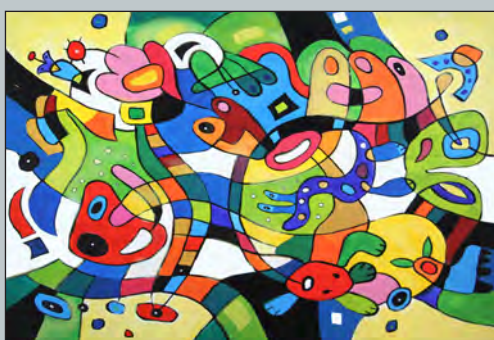
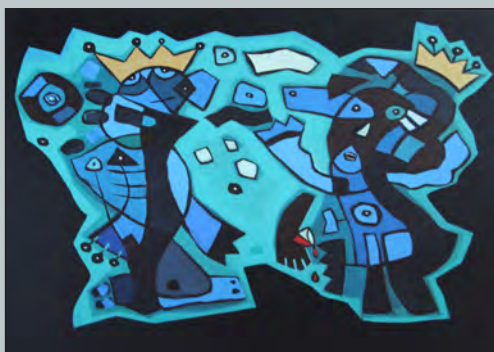
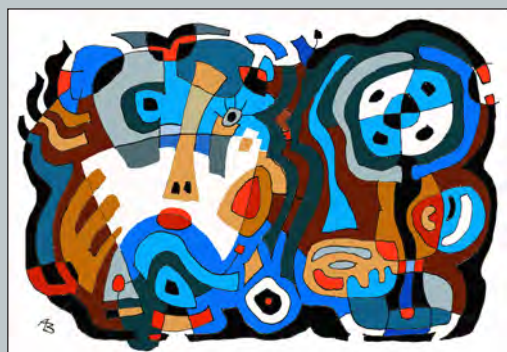
K -40-04

K -56-05
K-32-002

K-37-04
K -35-04

K -36-06
K-44-03





Alle Bilder: Mischtechnik,
Berlin, 2009-2012



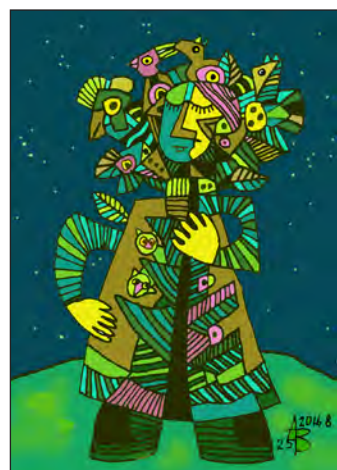
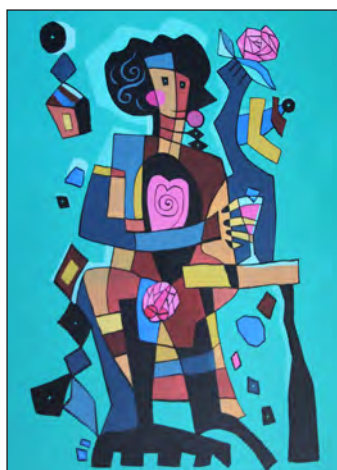
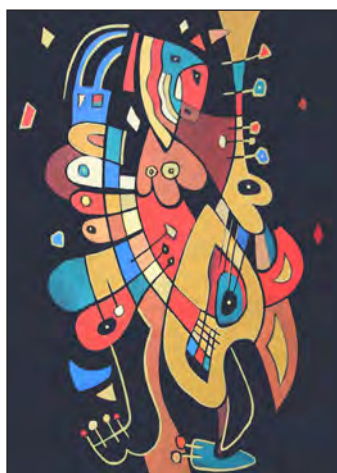
G-98-06a
G-98-00

G-65(detail)
G-65

G-99-05
G-96

G-97
G-90

GRAFIK, MALEREI
Andrej Bitter



Alle Bilder: Mischtechnik
 Berlin, 2009-2012

G-93
 MUSIKER-1

G-92
 MUSIKER-2

G-94
 RAUCHER

G-95.
 BRÄUTIGAM

HAUSTIERE-(Figuren-02)

G-A14-42A
 BAUM IN DER NACHT

G-A14-57A.
 FRAU IN DEN WOLKEN.

G-A10-45b.
 FRAU Buntstifte auf Papier.

G-A10-46a
 ZAUBERER

G-227
 DIE SCHWARZEN LÖCHER





Alle Bilder: Mischtechnik,
Berlin, 2009-2012.



G-228bb
FLASCHENÖFFNER.

G-229-01
PUPPENTHEATER

G-230-01
SPAZIERGANG

G-116-03
KATZEN AUF DEM STUHL

G-115-04
BLAUER VOGEL

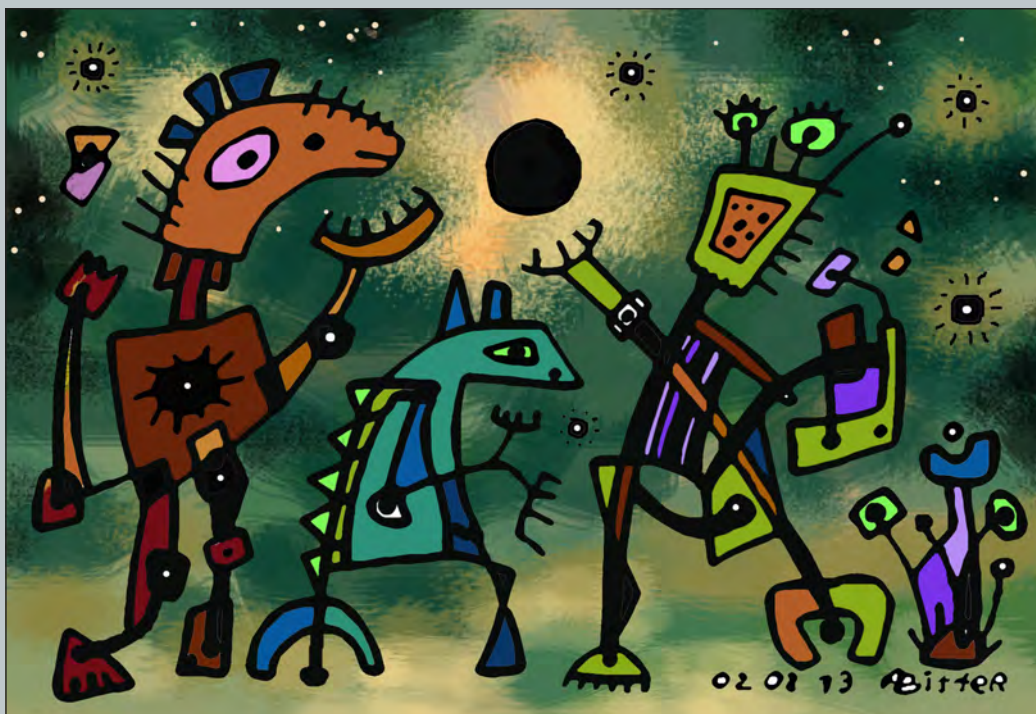
G-114-01
VOGEL

G-113-03
Ohne Titel

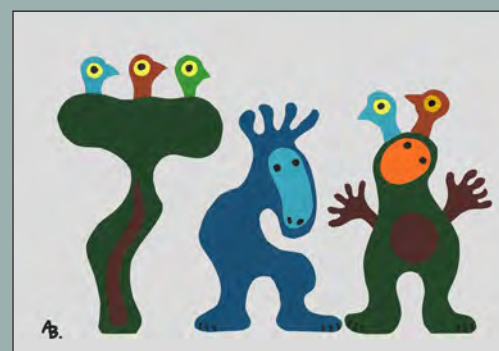
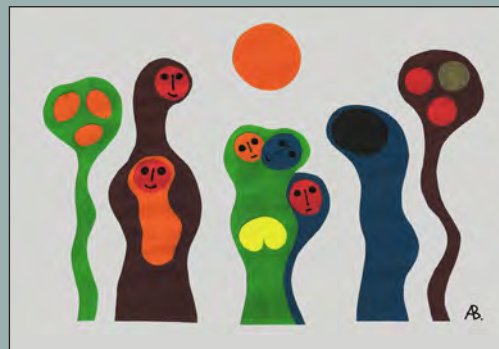
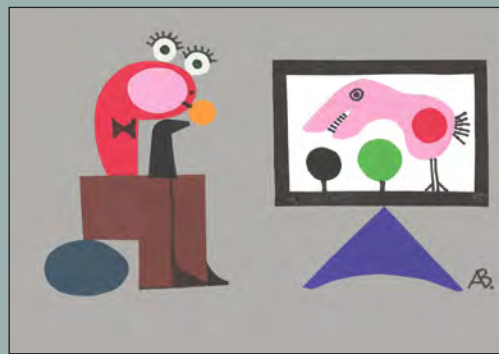
G-112-03
ROTER VOGEL

G-80k
SCHWANGERE FRAU & HUND

G-226
DIE SCHWARZEN LÖCHER



PAPIERSCHNITT
Andrej Bitter

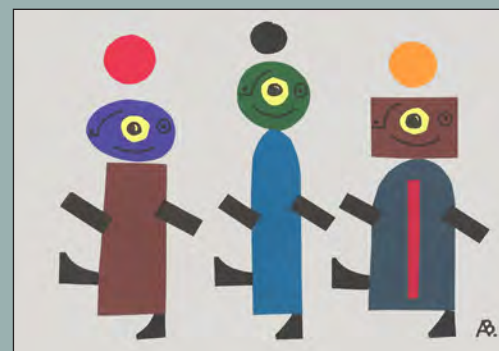
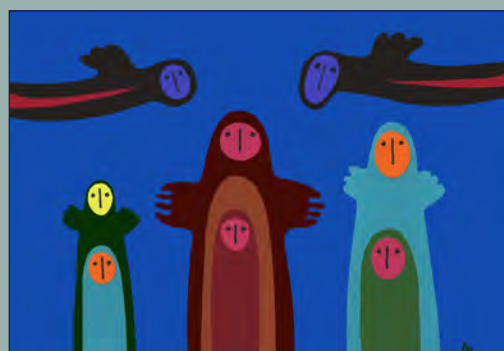


APL-16aa
 APL-03a



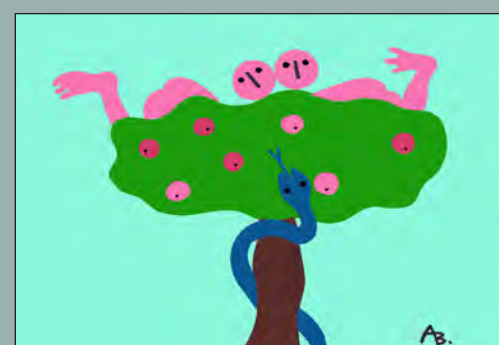
APL-04a
 APL-05aa

APL-06a
 APL-08a



APL-09aa
 APL-12ab

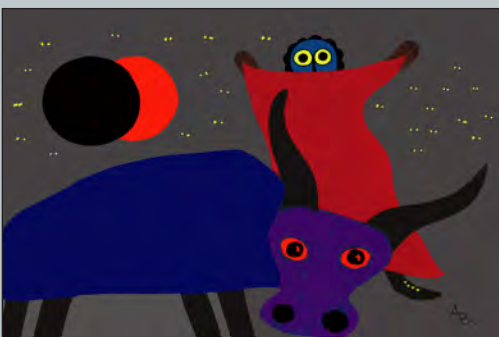
AAPL-13aaa
 APL-02a



APL-18aa
 APL-17a

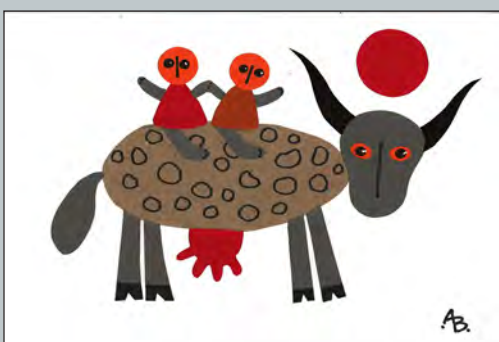


APL-50
APL-48



APL-51
APL-53

APL-52a
APL-49



APL-31aa
APL-38a

AAPL-32
APL-29a

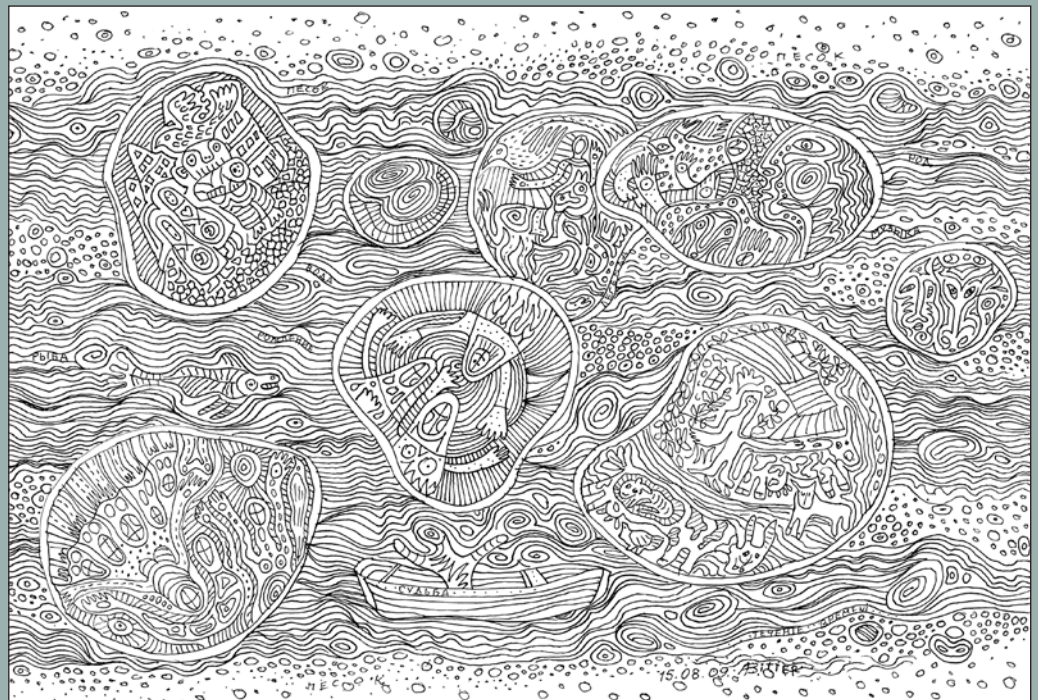
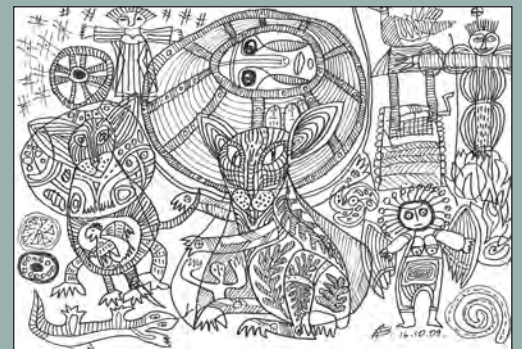
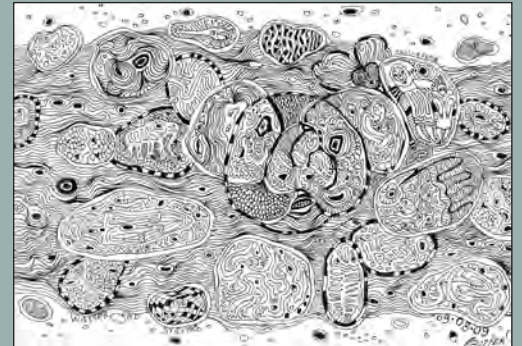
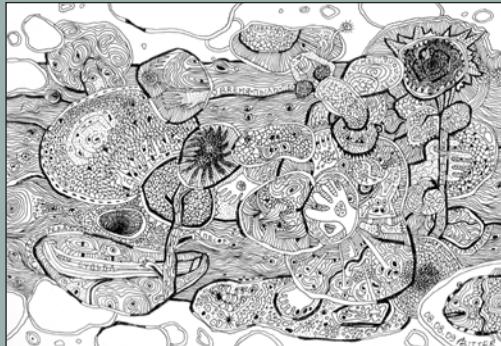
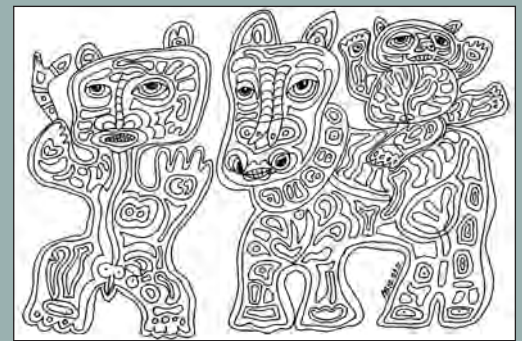
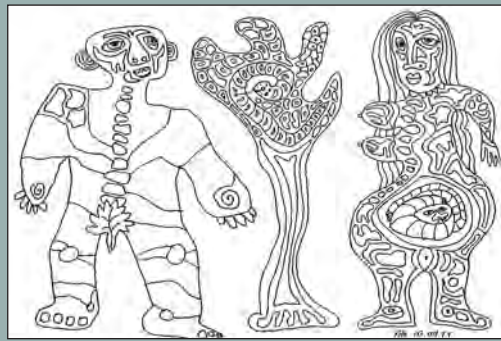


Arbeitstisch zu Hause,
Arnulfstraße 95, Berlin

ZEICHNUNGEN

Andrej Bitter

Bildfläche - der Lebensraum der LINIE. Sie fühlt sich auf der Fläche wie eine Besitzerin. Ihre Ausdrucksfähigkeit ist unbegrenzt. Eine Linie kann hektisch, nervös, schwer, stachelig, zärtlich usw. sein. Die Linie ließ mich die 3D Formen und manchmal die Farbe aufgeben. Für mich ist die Linie das wichtigste Element der bildenden Kunst.



G-231
G-232

G-61
G-55

G-77
G-78

G-53
G-54

G-50

ZEICHNUNGEN Andrej Bitter

Ein Versuch, das menschliche EGO darzustellen. Ich malte etwa 40 Porträts von dem EGO. Ich erinnere mich an diese Zeit, mit meiner Gedankenfreiheit. Auf der einen Seite ungezügelter Fantasie, auf der anderen Seite Ernsthaftigkeit des Themas. Es ist dunkel im Unterbewusstsein.



EGO-01-02
EGO-03-03
EGO-04-02

EGO-06-02
EGO-10-02
EGO-12-03

EGO-14-02
EGO-24-06
EGO-17-03



EGO-37-03

ATELIER, BERLIN

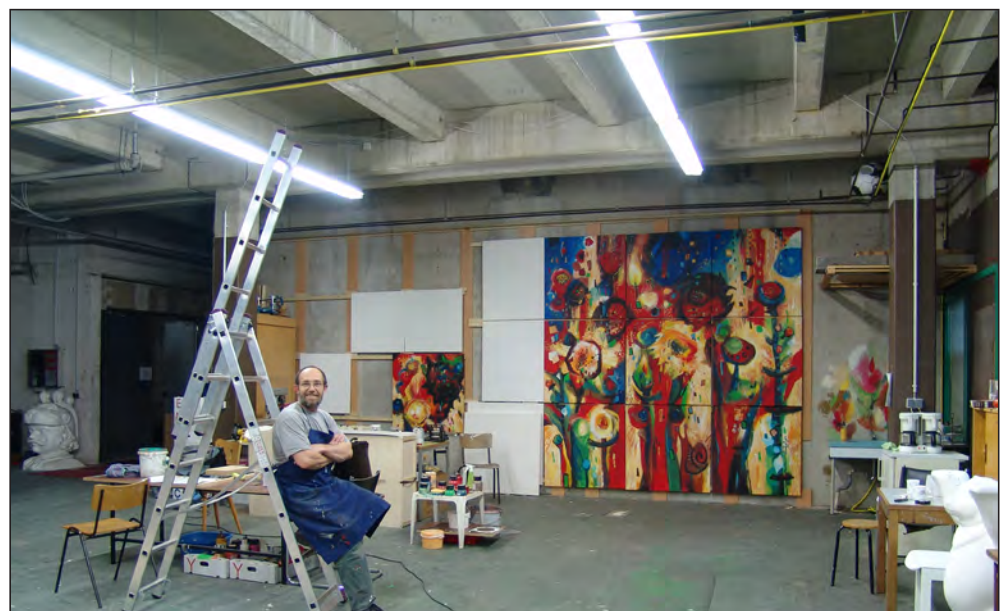
Wohnzimmer, Arnulfstr. 95, Berlin



Atelier, Wilhelm-von-Siemens-Straße 23, Berlin



Atelier, Alte Schule, Schiller Straße, Berlin





Marina und Andrej Bitter, Weihnachten am 24. Dezember um 19 Uhr 2002



MEINE FAMILIE 1982
Marina, Tochter Maria (geboren 1981) und Sohn Andrej (geboren 1978)

LEGENDE
Marina Bitter beim Weben eines Wandteppichs, 1990



Feier meines 65. Geburtstages in Berlin, 6. Januar 2017.
Die ganze Familie:
- Ich auf der linken Seite
- daneben der Schwiegersohn Daniil Benditsky (Architekt), Ehemann der Tochter Maria
- Sohn Andrej (Künstler) mit seiner Frau Rita Wolf (Künstlerin) und den Söhnen Daniel und Benjamin
- Tochter Maria Bitter (Künstlerin) mit den Söhnen Lew und Stanislav,
- meine Frau Marina Bitter (Künstlerin)

ÜBER MICH



Am 6.01.1952 wurde ich in dem sibirischen Dorf Troitsk, Bauntovskij Rayon, Burjat-mongolische autonome sozialistische Sowjetrepublik geboren. In der Nähe vom Baikalsee. Der Ort wohin das Schicksal die Wolgadeutschen, auch meine Eltern gebracht hat. Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs mußten meine Eltern noch 12 Jahre (bis 1957) in der Arbeitsarmee unter der Kommandantur bei den schweren Arbeiten im Goldbergbau und bei Waldarbeiten bleiben, ohne das Recht zu studieren und frei zu reisen.

Nach dem berühmten Urteil über Rehabilitation und Entfernung von der Ausgangssperrenaufsicht, bewegte sich unsere Familie im März 1957 in die Altai-Region Station Sarinskaya, Straße Stepan Razin 45. Hier beendete ich die Schule. Von 1970 bis 1972 im Dienst in der Sowjetarmee.

1972 - 1975 Studium in der Kunstschule Novoaltaysk.

1975 - 1981 Studium in der St. Peterburskaya Kunst und Industrie-Akademie, Baron Alexander Stieglitz genannt.

Nach dem Abschluss arbeitete ich bis 1989 als Hauptkünstler der Stadt Sarinsk. 1990 wurde ich eingeladen, als Hauptkünstler in der Kolyvan-Steinschneidefabrik zu arbeiten.

Seit 1996 lebe und arbeite ich in Berlin.

Mein Sohn Andrej und meine Tochter Maria haben beide in der UDK (Universität der Künste) Berlin studiert.

Mein Schicksal war günstig für mich. Es gibt so ein vages Gefühl.

In meinem Leben war es von Geburt an unsichtbar. Es hatte den Plan, wann und was ich tun sollte.

Vielleicht findet jeder in seinem gelebten Leben unerklärliche Muster, Zeichen, einige Zufälle, vorher und weshalb bestimmte Ereignisse kommen und geschehen. Dann fängst du an dich zu fragen, vielleicht ist da oben jemand. Vielleicht sind es Götter, Geister, Rock, Fatum, Destiny Beurteilen Sie selbst.

1. Als ich 12 Jahre alt war, hatte ich beschlossen ein Auto mit Pedalen, mit der Lenkung aus Holz zu bauen.... und 20 Jahre später im Jahr 1981 erhielt ich ein Diplom zur Gestaltung eines Wohnwagens für Autos „Niva“.

Ich war sehr begeistert von Auto-Building. Ich dachte viel nach, entwarf Arbeitszeichnungen, aber ich war Naiv. Ein Auto zu bauen mit einer Axt und einer Metallsäge, mit einem Hammer und Nägeln, mit Details von einem Fahrrad. Aber ich tat es! Die Achsen zu den Fahrradradern wurden verschweißt. Da waren Pedale, da war eine Lenkung mit einem Hebel rechts auf einem Brett konnte man sitzen und lenken.

Die Pedale arbeiteten hart, die Kette flog immer ab und der hölzerne Trog war schwer. Aber wir konnten fahren. Einer sitzt und lenkt, und ein anderer schiebt das Auto. Und so lange, bis die Räder abfielen.

2. Ein Auto hat Scheinwerfer. Ich entschloss mich, sie aus zwei sechs Zentimeter großen, halbkugelförmigen Metallkreisen mit Antennen zu machen. Ich fand sie in einem verlassenen Haus auf dem Dach. Zu meinem Glück kam der Nachbar von Vova Sittner zu unserem Hof. Er sah die Lichter in meiner Hand und sagte: „Pass auf, das sind Feuerwerkskörper, und sie können explodieren. Sie haben Schießpulver und Kapseln. Sie sind mit Antennen an den Schienen befestigt, und an ihnen erfolgt eine Explosion, die den Lokomotiven Signale geben.“ Der Nachbar zersägte die Feuerwerkskörper und goss das Pulver in die Teebox. Sie war voller Schießpulver. Sobald ich sie versehentlich gegeneinander stieß, hatte es eine starke Explosion gegeben.

3. Im Jahr 1972, in der Novoaltaysk Kunstschule, malte ich ein Bild (Öl auf Leinwand 50 x 60 cm) über die „ZAR-VASE“. 18 Jahre später wurde ich Hauptkünstler der Kolyvan Steinschneidefabrik in Kolyvan.

4. Während ich 9 Jahre lang den Beruf des Künstlers studierte, wurde aus der kleinen Station Sarinskaja die Stadt Sarinsk. Dort wurde ich in einem Jahr der Hauptkünstler meiner Heimatstadt. Zehn Jahre arbeite ich dort.

5. Wow, als reinrassiger Russlanddeutscher, in der abgelegenen sibirischen Taiga geboren, Land der Bären, zog ich mit der Familie 1996 nach Berlin in mein Vaterland. Hier arbeite ich seit 2001 als künstlerischer Leiter des Ateliers der Firma Buddy Bär in Berlin, wo ich mehrere Buddy Bären gestaltet habe. Der Bär ist das Wappenzeichen von Berlin.

6. Ich schrieb eine Geschichte, eine Erinnerung an unser Haus, einen russischen Ofen, eine Flamme im Ofen. Als ich an einem kalten Winterabend in das kalte Winterhaus kam, brachte ich Brennholz aus Birke und zündete es im Ofen an, trank ein Glas Wodka und setzte mich vor den Herd und dachte nach. Ich beschrieb, wie das Feuer anfängt, das Holz zu verbrennen, knistert, als der Ofen anfängt zu heulen. Das Haus um den Ofen wird warm. Jetzt ist das Feuer der beste Freund für den Menschen, besonders für die sibirischen Fröste, aber er ist rücksichtslos, er wird alles auf seinem Weg zerstören. Nach einiger Zeit, nachdem ich diese Geschichte geschrieben hatte, fand ich heraus, dass mein Haus in Kolyvan vollständig verbrannt war. Wieder eine Prophezeiung.



Ich hoffte, meine Fähigkeiten und Kenntnisse in meiner Heimatstadt Sarinsk einzusetzen, wo ich aufgewachsen bin, studiert und gearbeitet habe. Ich danke der Gelegenheit, die mich nach Kolyvan zur Steinschneidefabrik geführt hat. Dort hatte ich ein Haus mit einem russischen Ofen, einem Bad, einem Garten. wo ich mit meiner Familie oft am Lagerfeuer im Hof saß. Mein Haus und die umgebende Natur des bergigen Kolyvan, seiner Bewohner, sind tief in meiner Seele versunken. In meinen reifen Jahren, weit weg von der kleinen Heimat, erinnere ich mich oft an diese Orte. Altai Themen erscheinen ständig in meinen Zeichnungen, Skulpturen, der Malerei. Nur schade, das mein Haus in Kolyvan total verbrannt ist.



Meine Mutter Maria und Vater Andrej mit dem ersten Sohn Victor (in der Mitte) und mir, Sibiri, Dorf Troitsk, 1953



Unsere Familie: Bruder Victor, Schwestern Irma, Maya und ich mit dem Vater Andrej Iwanowitsch Bitter und Mutter Geiss Maria Andrejewna, Sarinsk, 1963

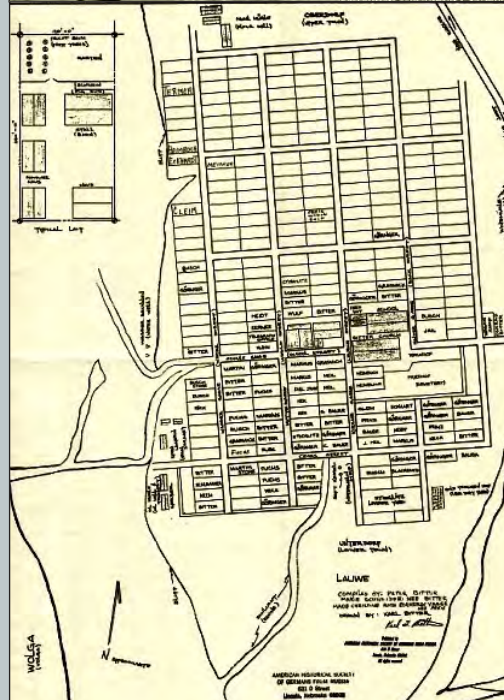


Foto (1930) und Plan des Dorfes Lauwe in der Deutschen Republik an der Wolga. Von diesem Ort wurde meine Vater-Familie Bitter nach Sibirien deportiert.



Zwei Fotos des Dorfes Messer in der Deutschen Republik an der Wolga mit der deutschen Kirche. Von diesem Ort wurde meine Mutter-Familie Geiss nach Sibirien deportiert. So sieht das Dorf und die Kirche jetzt aus.

OZEANARIUM
Florentinisches Mosaik 10x4,4 m.,
Schwimmbad, Sanatorium „Ob“, Barnaul,
Altai, 1988 - 1989.



Design: Andrej Bitter
Internet Adresse:
info@bitterweb.de
<http://www.andrejbitter.de/index.html>
<http://bitterweb.de/>
<http://vkontakte.ru/id27256683?88541>
<https://www.facebook.com/andrej.bitter>
<http://www.odnoklassniki.ru/andrey.bitter>
Mobil: +49179 180 64 69